



WINKELSCHLEIFER PWS 115 C3

DE AT CH

WINKELSCHLEIFER

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

FR CH

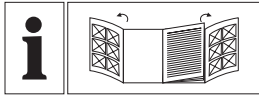
MEULEUSE D'ANGLE

Instructions d'utilisation et consignes de
sécurité
Traduction de la notice originale

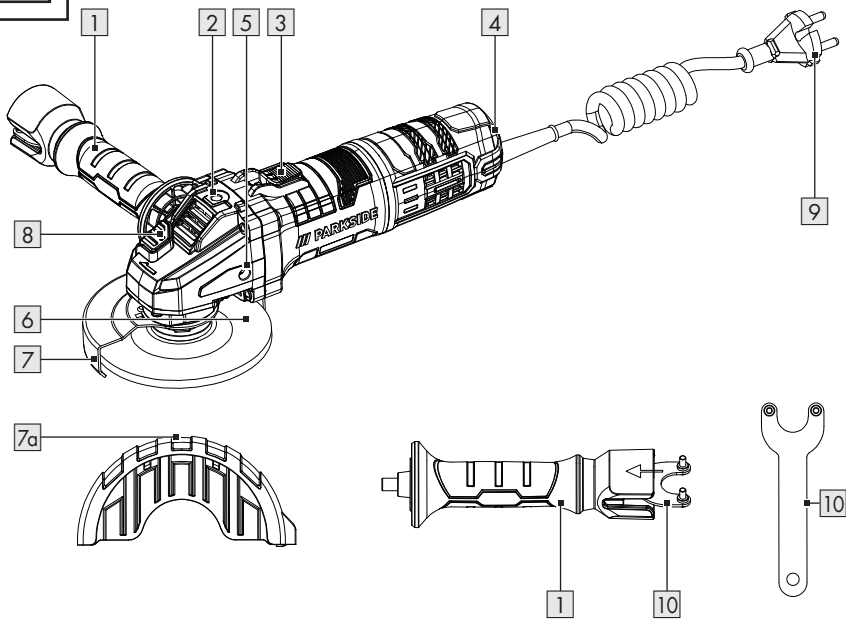
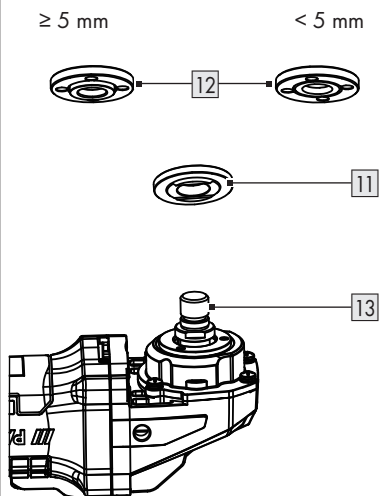
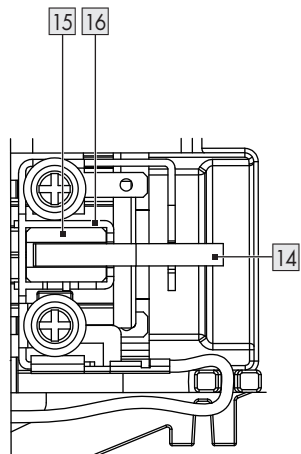
IT CH

SMERIGLIATRICE ANGOLARE

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza
Traduzione delle istruzioni originali

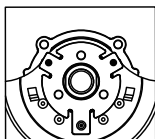


DE/AT/CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR/CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	27
IT/CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	48

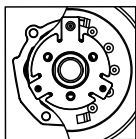
A**B****C**

D

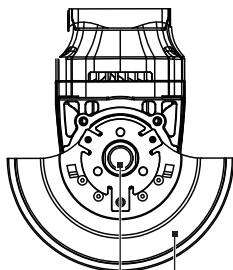
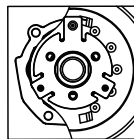
①



②

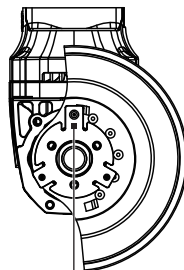
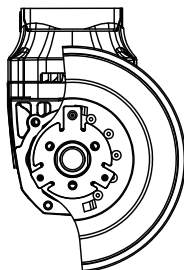


③

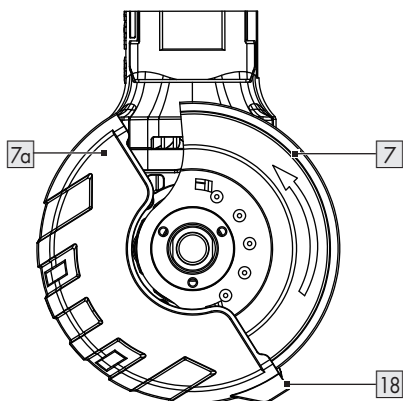


13

7



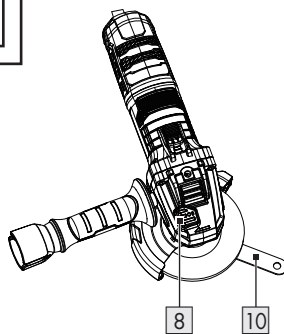
17

E

7a

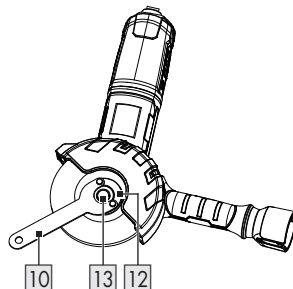
7

18

F

8

10

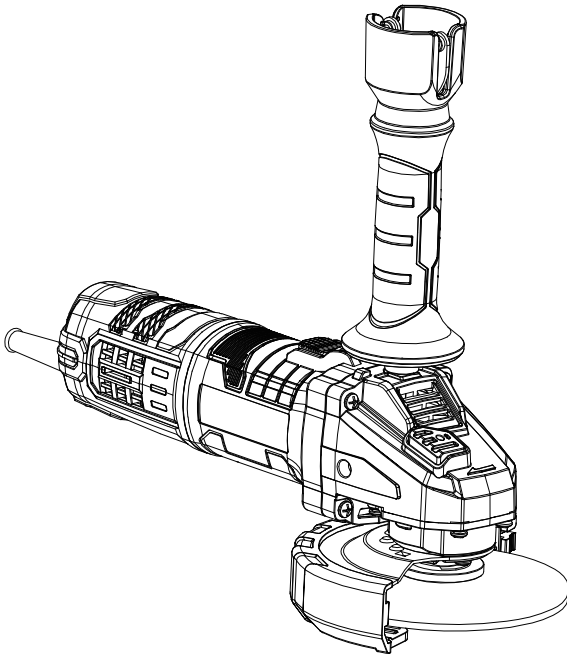


10

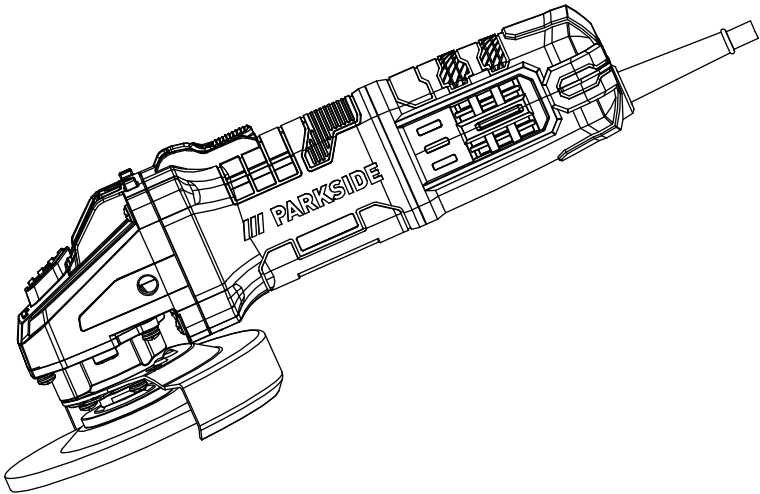
13

12

G


























H






Verwendete Warnhinweise und Symbole	Seite	6
Einleitung	Seite	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	7
Lieferumfang	Seite	7
Teilebeschreibung	Seite	7
Technische Daten	Seite	8
Sicherheitshinweise	Seite	9
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	Seite	9
Sicherheitshinweise für Schleifer	Seite	12
Sicherheitshinweise für Winkelschleifer	Seite	12
Vibrations- und Geräuschkinderung	Seite	17
Verhalten im Notfall	Seite	17
Restrisiken	Seite	17
Arbeitshinweise	Seite	18
Schruppschleifen	Seite	18
Trennschleifen	Seite	18
Aufbewahrung des Spannschlüssels	Seite	19
Montage	Seite	19
Handgriff montieren	Seite	19
Schutzhaube montieren/einstellen/demontieren	Seite	19
Aufsatz auf die Schutzhaube montieren/demontieren	Seite	20
Scheibe montieren/wechseln	Seite	20
Bedienung	Seite	21
Ein- und Ausschalten	Seite	22
Dauerbetrieb	Seite	22
Fehlerbehebung	Seite	22
Reinigung und Wartung	Seite	23
Reinigung	Seite	23
Wartung	Seite	23
Lagerung	Seite	24
Entsorgung	Seite	24
Garantie	Seite	24
Abwicklung im Garantiefall	Seite	25
Service	Seite	25
EU-Konformitätserklärung	Seite	26

Verwendete Warnhinweise und Symbole

In der Bedienungsanleitung, auf der Verpackung und auf dem Typenschild werden die folgenden Warnhinweise verwendet:

 <p>GEFAHR! Dieses Symbol mit dem Signalwort „Gefahr“ bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge hat.</p>	 <p>VORSICHT! Dieses Symbol mit dem Signalwort „Vorsicht“ bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringe oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.</p>
 <p>WARNUNG! Dieses Symbol mit dem Signalwort „Warnung“ bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge haben kann.</p>	 <p>Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.</p>
 <p>Lesen Sie die Bedienungsanleitung.</p>	 <p>Wechselstrom/-spannung</p>
 <p>Tragen Sie eine Schutzbrille!</p>	 <p>Das CE-Zeichen bestätigt Konformität mit den für das Produkt zutreffenden EU-Richtlinien.</p>
 <p>Schutzklasse II (Doppelisolierung)</p>	 <p>VORSICHT! Beachten Sie die Sicherheitshinweise.</p>
 <p>Tragen Sie Gehörschutz!</p>	 <p>Verwenden Sie eine Staubmaske!</p>
 <p>Tragen Sie einen Schutzhelm!</p>	 <p>Stecker ziehen</p>
 <p>Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.</p>	 <p>Nicht für Nassschleifen zugelassen</p>
 <p>Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe!</p>	 <p>Nicht für Seitenschleifen zugelassen</p>
 <p>Nicht verwenden, wenn beschädigt</p>	 <p>Nur zum Schneiden</p>
 <p>Nicht zum Schleifen</p>	 <p>Sicherheitshinweise</p>  <p>Handlungsanweisungen</p>

	VORSICHT! Keine beweglichen Teile berühren.		Stets mit beiden Händen bedienen.
	Die Schutzhaube darf nicht zum Trennen verwendet werden.		

WINKELSCHLEIFER

● Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

● Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Produkt ist ein Werkzeug zum Schruppen und Trennen von Metall, Beton oder Fliesen ohne Verwendung von Wasser.
- Für alle anderen Anwendungsarten (z. B. Schleifen mit nicht geeigneten Schleifwerkzeugen, Schleifen mit einer Kühlflüssigkeit, Schleifen oder Trennen gesundheitsgefährdender Materialien wie Asbest) ist das Produkt nicht vorgesehen.
- Das Produkt ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Produkt ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Produkt nur unter Aufsicht benutzen.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

● Lieferumfang

▲ **WARNUNG!**

- ▶ Das Produkt und die Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- 1 Winkelschleifer
- 1 Handgriff
- 1 Schutzhaube
- 1 Spannschlüssel
- 1 Bedienungsanleitung

● Teilebeschreibung

Abbildung A:

- 1 Handgriff
- 2 Gewinde für Handgriff
- 3 Ein-/Aus-Schiebeschalter
- 4 Schraube
- 5 Gewinde für Handgriff
- 6 Trennscheibe *
- 7 Schutzhaube
- 7a Aufsatz der Schutzhaube
- 8 Spindel-Arretiertaste
- 9 Netzstecker
- 10 Spannschlüssel

* Die Trennscheibe ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Abbildung B:

- 11 Aufnahmeflansch
- 12 Spannmutter
- 13 Aufnahmespindel

Abbildung C:

- 14 Andruckfeder
- 15 Kohlebürste
- 16 Nut für Andruckfeder

Abbildung D:

- 17 Schraube (Schutzhaubenbefestigung)

Abbildung E:

- 18 Raste

● Technische Daten

Winkelschleifer	PWS 115 C3
Nenneingangsspannung:	230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	750 W
Leerlaufgeschwindigkeit (n_0):	12 000 min ⁻¹
Abmessungen Trenn-/Schruppscheiben:	Ø 115 × 22,23 mm
Stärke Trenn-/Schruppscheiben:	max. 6 mm
Schleifspindelgewinde:	M14
Gewindelänge der Schleifspindel:	max. 12 mm
Schutzklasse:	II/□
Schutzart:	IPX0
Nennkapazität:	max. Ø 115 mm

Geräuschemissionswerte

Die gemessenen Werte wurden in Übereinstimmung mit EN 62841 ermittelt. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel L_{pA} :	90,2 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} :	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA} :	98,2 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} :	3 dB

Schwingungsemissionswerte

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen), ermittelt entsprechend EN 62841:

Vibration Hauptgriff $a_{h, AG}$:	8,616 m/s ²
Vibration Zusatzgriff $a_{h,}$:	8,395 m/s ²
Unsicherheit K:	1,5 m/s ²

Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Oberflächenschleifen. Andere Anwendungen können zu anderen Schwingungsemissionswerten führen.

WARNUNG!



Tragen Sie Gehörschutz!

HINWEIS

- ▶ Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- ▶ Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG!

- ▶ Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).
- ▶ Schleifen von dünnem Metallblech oder anderen gut schwingenden Strukturen mit großer Oberfläche kann zu einer viel (bis zu 15 dB) höheren Gesamterauschmission als die angegebenen Geräuschemissionswerte führen. Schallabstrahlung durch solche Werkstücke sollte soweit wie möglich durch angemessene Maßnahmen wie beispielsweise schweren flexiblen Dämpfungsmatten unterbunden werden. Die erhöhte Geräuschemission ist auch für die Risikoeinschätzung der Geräuschbelastung und für die Auswahl angemessenen Gehörschutzes zu berücksichtigen.



Sicherheitshinweise

● **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge**

WARNUNG!

- ▶ **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- 1) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- 2) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- 3) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- 1) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 2) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- 3) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 4) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 5) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- 6) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- 1) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- 2) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- 3) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- 4) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.

- 5) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- 6) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- 7) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- 8) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 3) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/ oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- 4) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- 5) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- 6) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- 1) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 2) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- 7) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der

Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- 8) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- 1) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

● Sicherheitshinweise für Schleifer

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten und Metall können gesundheitsschädlich sein.
- ▶ Die Berührung oder das Einatmen dieser Stäube kann eine Gefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.

⚠️ WARNUNG!



Tragen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske!



● Sicherheitshinweise für Winkelschleifer

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- 1) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- 2) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Lochschneiden.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- 3) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht für eine Funktion, für die es nicht ausdrücklich konstruiert und von seinem Hersteller vorgesehen ist.** Solch ein Umbau kann zu einem Verlust der Kontrolle und ernsthaften Körperverletzungen führen.
- 4) **Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und festgelegt wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- 5) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- 6) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- 7) **Die Maße zur Befestigung des Einsatzwerkzeugs müssen zu den Maßen der Befestigungsmittel des Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht passgenau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- 8) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- 9) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- 10) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- 11) **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- 12) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

- 13) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- 14) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- 15) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- 16) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- 17) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen – Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise:

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück haket oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht,

verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- 1) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- 2) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- 3) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- 4) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück prallen und verhaken.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

- 5) **Verwenden Sie kein Ketten- sägenblatt zum Holzschneiden, keine segmentierte Diamant- trennscheibe mit einem Segment- abstand über 10 mm und kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag und den Verlust der Kontrolle.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- 1) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- 2) **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- 3) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.

- 4) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- 5) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- 6) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- 7) **Verwenden Sie beim Einsatz von Scheiben für einen doppelten Zweck immer die geeignete Schutzhaube für die durchgeführte Anwendung.** Nichtverwendung der richtigen Schutzhaube kann die erwünschte Abschirmung verfehlen und zu schweren Verletzungen führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- 1) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.

- 2) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- 3) **Falls die Trennscheibe verklemt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- 4) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- 5) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- 6) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

- 7) **Führen Sie keine Kurvenschnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Winkelschleifer

- 1) Schließen Sie das Produkt nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.
- 2) Halten Sie Netzkabel und Verlängerungskabel von der Scheibe fern. Ziehen Sie bei Beschädigung oder Durchschneiden sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Berühren Sie die Leitung nicht, bevor sie vom Netz getrennt ist. Es besteht Gefahr durch elektrischen Schlag.
- 3) Wenn die Netzanschlussleitung des Elektrowerkzeugs beschädigt ist, muss diese durch eine speziell vorgereichtete Netzanschlussleitung, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist, ersetzt werden.
- 4) Verwenden Sie nur Schleifscheiben, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Produktes angegebene.
- 5) Unterziehen Sie die Schleifscheibe vor dem Gebrauch einer Sichtprüfung. Verwenden Sie keine beschädigten oder verformten Scheiben. Wechseln Sie eine abgenutzte Scheibe aus.
- 6) Achten Sie darauf, dass beim Schleifen entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen, z. B. Personen treffen oder entflammare Substanzen entzünden.
- 7) Tragen Sie beim Schleifen stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe, einen Atemschutz und einen Gehörschutz.
- 8) Halten Sie nie die Finger zwischen Scheibe und Funkschutz oder in die Nähe der Schutzhauben. Es besteht Gefahr durch Quetschen.

- 9) Die rotierenden Teile des Produktes können aus funktionellen Gründen nicht abgedeckt werden. Gehen Sie daher mit Bedacht vor und sichern Sie das Werkstück gut, um ein Verrutschen zu vermeiden, wodurch Ihre Hände mit der Schleifscheibe in Berührung kommen könnten.
- 10) Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- 11) Arbeiten Sie nicht mit dem Produkt, wenn Sie müde sind oder nach der Einnahme von Alkohol oder Tabletten. Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein.
- 12) Schalten Sie das Produkt aus und ziehen Sie den Netzstecker

- zum Lösen eines blockierten Einsatzwerkzeuges,
- wenn die Anschlussleitung beschädigt oder verheddert ist,
- bei ungewöhnlichen Geräuschen.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

● Vibrations- und Geräuschminderung

Begrenzen Sie die Benutzungszeit, verwenden Sie vibrations- und geräuscharme Betriebsarten und tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, um Vibrations- und Geräuschauswirkungen zu reduzieren.

Die folgenden Maßnahmen helfen, vibrations- und geräuschbedingte Risiken zu mindern:

- Verwenden Sie das Produkt nur gemäß seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch und wie in diesen Anweisungen beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt einwandfrei und gut gewartet ist.

- Verwenden Sie die richtigen Einsatzwerkzeuge für dieses Produkt und stellen Sie sicher, dass diese einwandfrei sind.
- Halten Sie das Produkt sicher an den Handgriffen/Griffflächen fest.
- Warten Sie das Produkt entsprechend den Anweisungen und sorgen Sie für ausreichende Schmierung (wenn anwendbar).
- Planen Sie Ihren Arbeitsablauf so, dass die Verwendung von Produkten mit hohem Vibrationswert auf einen längeren Zeitraum verteilt ist.

● Verhalten im Notfall

Machen Sie sich anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Benutzung dieses Produkts vertraut. Prägen Sie sich die Sicherheitshinweise ein und halten Sie sich unbedingt daran. Dies hilft, Risiken und Gefahren zu vermeiden.

- Seien Sie bei der Nutzung dieses Produkts immer aufmerksam, damit Sie Gefahren frühzeitig erkennen und handeln können. Rasches Einschreiten kann schwere Verletzungen und Sachschäden vermeiden.
- Schalten Sie das Produkt bei Fehlfunktionen aus und trennen Sie es vom Netz. Lassen Sie das Produkt von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen und gegebenenfalls instand setzen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

● Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Produkt vorschriftsmäßig bedienen, bleibt ein potenzielles Risiko für Personen- und Sachschäden bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Produkts unter anderem auftreten:

- Gesundheitsschäden, die aus Vibrationsemissionen resultieren, falls das Produkt über einen längeren Zeitraum benutzt, nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Personen- und Sachschäden hervorgerufen durch defekte Schneidwerkzeuge oder plötzlichen Einschlag eines verdeckten Objekts während des Gebrauchs.
- Verletzungsgefahr und Sachschäden verursacht durch fliegende Objekte.

HINWEIS

- ▶ Dieses Produkt erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld! Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen! Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Produkt bedient wird!

● Arbeitshinweise

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Achten Sie bei der Wahl des Werkzeugs darauf, dass dessen zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist, wie die angegebene Höchstdrehzahl des Produkts.
- ▶ Achten Sie bei der Wahl der Scheibe auf den maximal zugelassenen Durchmesser und die maximal zugelassene Stärke.
- ▶ Achten Sie bei der Wahl der Bürste auf die Gewindegröße M14.

● Schruppschleifen

(Abb. H)

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppen!
- ▶ Das Produkt darf mit Schruppscheibe nur mit montierter Schutzhaube [7] betrieben werden.

- Montieren Sie zum Schruppschleifen die Schutzhaube [7], siehe „Schutzhaube montieren/einstellen/demontieren“.
- Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus. Bewegen Sie das Produkt gleichmäßig hin und her.
- Bei einem Arbeitswinkel von 30° bis 40° erzielen Sie beim Schruppschleifen das beste Ergebnis.

● Trennschleifen

(Abb. G)

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie niemals Schruppscheiben zum Trennen!
- ▶ Das Produkt darf mit Trennscheibe [6] nur mit montierter Schutzhaube [7] betrieben werden.

- Montieren Sie zum Trennschleifen die Schutzhaube [7] und den Aufsatz der Schutzhaube [7a], siehe „Schutzhaube montieren/einstellen/demontieren“ und „Aufsatz auf Schutzhaube montieren/demontieren“.
- Es dürfen nur geprüfte, faserstoffverstärkte Trennscheiben [6] verwendet werden.
- Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.
- Arbeiten Sie stets im Gegenlauf. So wird das Produkt nicht unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt.

● Aufbewahrung des Spannschlüssels

- Der Spannschlüssel **10** kann im Handgriff **1** verstaut werden (Abb. A).

● Montage

⚠ VORSICHT! Verletzungsrisiko!

- ▶ Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- ▶ Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker **9**, bevor Sie Einstellungen am Produkt vornehmen.

● Handgriff montieren

(Abb. A)

⚠ WARNUNG!

- ▶ Das Produkt darf nur mit montiertem Handgriff **1** betrieben werden.

- Schrauben Sie den Handgriff am Gewinde für den Handgriff fest. Wählen Sie je nach Arbeitsweise das Gewinde für Handgriff links **5**, rechts oder oben **2** am Produkt (Abb. A).

● Schutzhaube montieren/einstellen/demontieren

(Abb. D)

HINWEIS

- ▶ Ist die Schutzhaube **7** in der auf Abb. D ① abgebildeten Position eingerastet, drücken Sie die gesamte Schutzhaube gegen das Produkt und drehen Sie sie zeitgleich.

- Stellen Sie die Schutzhaube **7** so ein, dass ein Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.
- Stellen Sie die Schutzhaube **7** so ein, dass der Funkenflug brennbare Teile, auch umliegend, nicht entzündet.

Schleifscheibe demontieren


1. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste **8** (Abb. A).
2. Drehen Sie die Aufnahmespindel **13**, bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Halten Sie die Spindel-Arretiertaste **8** weiter gedrückt.
3. Lösen Sie die Spannmutter **12** (Abb. B) mit dem Spannschlüssel **10** (Abb. A). Lassen Sie die Spindel-Arretiertaste **8** los.
4. Nehmen Sie die Spannmutter und den Aufnahmeflansch **11** (Abb. B) und die Trenn- oder Schleifscheibe von der Aufnahmespindel ab.

Schutzhaube montieren

1. Setzen Sie die Schutzhaube **7** so auf das Produkt auf, dass die offene Seite zum Produkt hin zeigt.
Die Zahnung von Schutzhaube und Produkt muss ineinander greifen (Abb. D ①).
2. Drücken Sie die Schutzhaube **7** in Richtung des Produkts, um sie zu drehen (Abb. D ②).
3. Befestigen Sie die Schraube **17** zur Befestigung der Schutzhaube **7**, indem Sie ihn in die Nut an der Zahnung des Produkts drücken.
4. Drehen Sie die Schutzhaube **7** in Arbeitsposition. Die geschlossene Seite der Schutzhaube muss stets zum Bediener zeigen.

- Justieren Sie die Position der Schutzhaube **7** nach, wenn Sie beim Gebrauch feststellen, dass die Schutzhaube nicht optimal abschirmt.

Schutzhaube demontieren

- Demontieren Sie die Schutzhaube **7**, indem Sie die Schraube **17** mit Hilfe eines Gegenstands (z. B. kleiner Schraubendreher) entfernen (Abb. D ).

● Aufsatz auf die Schutzhaube montieren/demontieren

(Abb. E)

Aufsatz montieren

- Setzen Sie den Aufsatz der Schutzhaube **7a**, mit der Seite auf der die Laufrichtung mit einem Pfeil angegeben ist, an der Schutzhaube **7** an.
- Schieben Sie den Aufsatz **7a** auf die Schutzhaube **7** auf, bis sie hörbar einrastet.


Aufsatz demontieren

- Entriegeln Sie den Aufsatz der Schutzhaube **7a**, indem Sie die Raste **18** von der Schutzhaube **7** schieben.
- Drehen Sie den Aufsatz **7a** von der Schutzhaube **7** ab.

● Scheibe montieren/wechseln

(Abb. F)

HINWEIS

- Ist auf Ihrer Scheibe die Drehrichtung gekennzeichnet, achten Sie bei der Montage darauf, dass Sie mit der Laufrichtung des Produkts übereinstimmt. Die Laufrichtung ist am Produkt neben der Spindel-Arretiertaste **8** angegeben (.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der Aufnahmeflansch **11** (Abb. B) so auf das Produkt aufgesetzt ist, dass die Aussparungen im Aufnahmeflansch in die Kante am Produkt greifen. Die Aufnahmespindel **13** muss sich mitdrehen, wenn Sie den Aufnahmeflansch drehen.

- Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste **8**.
- Drehen Sie die Aufnahmespindel **13**, bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Halten Sie die Spindel-Arretiertaste **8** weiter gedrückt.
- Lösen Sie die Spannmutter **12** mit dem Spannschlüssel **10**. Sie können die Spindel-Arretiertaste **8** loslassen.
- Setzen Sie die gewünschte Scheibe auf den Aufnahmeflansch **11** (Abb. B). Die Beschriftung der Scheibe zeigt grundsätzlich zum Produkt.
- Setzen Sie die Spannmutter **12** wieder auf die Aufnahmespindel **13** auf. Die flache Seite der Spannmutter zeigt zum Einsatzwerkzeug, wenn die Stärke der Scheibenaufnahme < 5 mm ist.

Ist die Stärke der Scheibenaufnahme ≥ 5 mm, drehen Sie die Spannmutter **12** (Abb. B).
- Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste **8** und drehen Sie die Aufnahmespindel **13**, bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Ziehen Sie die Spannmutter **12** mit dem Spannschlüssel **10** wieder fest. Sie können die Spindel-Arretiertaste loslassen.

● **Bedienung**

⚠️ WARNUNG!



Schalten Sie das Produkt aus und ziehen Sie den Netzstecker **9**. Lassen Sie das Produkt abkühlen.

⚠️ WARNUNG!



Tragen Sie beim Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Die Spannmutter **12** darf nicht zu fest angezogen werden, um ein Brechen von Scheibe und Mutter zu vermeiden.

⚠️ VORSICHT! Verletzungsrisiko!

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Produkt den Netzstecker **9**.
- ▶ Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Schleifscheiben und Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann ein Verletzungsrisiko für Sie bedeuten.
- ▶ Verwenden Sie nur Zubehörteile, die Angaben tragen über Hersteller, Art der Bindung, Abmessung und zulässige Umdrehungszahl.
- ▶ Verwenden Sie nur Zubehörteile, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Produkts angegebene.
- ▶ Verwenden Sie keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Schleifscheiben.
- ▶ Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Schutzeinrichtungen.

⚠️ VORSICHT! Verletzungsrisiko!

- ▶ Stützen Sie Platten oder Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe **6** zu vermindern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.
- ▶ Halten Sie Ihre Hände von der Scheibe fern, wenn das Produkt in Betrieb ist. Es besteht ein Verletzungsrisiko.

HINWEIS

Hinweise zum Wechseln

- ▶ Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Werkzeug angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Bemessungslaufdrehzahl des Produkts ist.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Maße des Werkzeugs zum Produkt passen.
- ▶ Benutzen Sie nur einwandfreie Scheiben (Klangprobe: sie haben beim Anschlagen mit Plastikhammer einen klaren Klang).
- ▶ Bohren Sie eine zu kleine Aufnahmebohrung der Schleifscheibe nicht nachträglich auf.
- ▶ Verwenden Sie keine getrennten Reduzierbuchsen oder Adapter, um Schleifscheiben mit großem Loch passend zu machen.
- ▶ Verwenden Sie keine Sägeblätter.

HINWEIS

- ▶ Zum Aufspannen der Schleifwerkzeuge dürfen nur die mitgelieferten Spannflansche verwendet werden. Die Zwischenlagen zwischen Spannflansch und Schleifwerkzeugen müssen aus elastischen Stoffen z. B. Gummi, weicher Pappe usw., bestehen.
- ▶ Montieren Sie das Produkt nach dem Werkzeugwechsel wieder vollständig.

● Ein- und Ausschalten

⚠ WARNUNG!

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Produkt übereinstimmt.

⚠ WARNUNG! Verletzungsrisiko!

- ▶ Das Werkzeug läuft nach, nachdem das Produkt abgeschaltet wurde.

1. Verbinden Sie den Netzstecker **9** mit einer Steckdose.
2. Zum Einschalten drücken Sie den Ein-/Aus-Schiebeschalter **3** (Abb. A) nach vorne in Richtung Produkt und drücken Sie ihn anschließend Richtung Grifffläche am Produkt.

● Fehlerbehebung

⚠ WARNUNG! Stromschlagrisiko!



Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Produkt den Netzstecker.

3. Warten Sie nach dem Einschalten ab, bis das Produkt seine max. Drehzahl erreicht hat. Beginnen Sie erst dann mit dem Arbeiten.
4. Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Aus-Schiebeschalter **3** los. Das Produkt schaltet ab.

Probelauf

- Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Werkzeugwechsel einen Probelauf ohne Belastung durch.
- Schalten Sie das Produkt sofort aus, wenn das Werkzeug unruhig läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnorme Geräusche zu hören sind.

● Dauerbetrieb

1. Schalten Sie das Produkt ein.
2. Dauerbetrieb einschalten: Hängen Sie den Ein-/Aus-Schiebeschalter **3** (Abb. A) im angeschalteten Zustand ein, indem Sie ihn nach vorne in Richtung Produkt drücken.
3. Dauerbetrieb ausschalten: Drücken Sie den Ein-/Aus-Schiebeschalter **3** (Abb. A) kurz in Richtung Grifffläche am Produkt. Das Produkt schaltet ab.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Produkt startet nicht.	Die Netzspannung fehlt.	Überprüfen Sie Steckdose, Netzkabel, Leitung, Netzstecker 9 und Haussicherung. Reparaturen müssen von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
	Die Haussicherung spricht an.	

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Schleifwerkzeug bewegt sich nicht, obwohl der Motor läuft.	Die Spannmutter 12 ist locker.	Ziehen Sie die Spannmutter 12 an (siehe „Scheibe montieren/ wechseln“).
	Werkstück, Werkstückreste oder Reste der Schleifwerkzeuge blockieren den Antrieb.	Entfernen Sie die Blockaden.
Der Motor wird langsamer und bleibt stehen.	Das Produkt wird durch das Werkstück überlastet.	Verringern Sie den Druck auf das Schleifwerkzeug.
		Das Werkstück ist ungeeignet.
Die Schleifscheibe läuft unrund, abnorme Geräusche sind zu hören.	Die Spannmutter 12 ist locker.	Ziehen Sie die Spannmutter 12 an (siehe „Scheibe montieren/ wechseln“).
	Die Schleifscheibe ist defekt.	Wechseln Sie die Schleifscheibe.

● Reinigung und Wartung

⚠️ WARNUNG!



Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.

⚠️ WARNUNG! Verbrennungsrisiko!

- ▶ Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.
- ▶ Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen.

- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Prüfen Sie insbesondere die Schleifscheibe. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

● Reinigung

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Produkts angreifen.
- ▶ Reinigen Sie das Produkt niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Produkt nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Produkts mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.

● Wartung

(Abb. C)

Kohlebürsten austauschen

⚠️ WARNUNG!



Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.

1. Lösen Sie die Schraube **4** des Griffgehäuses (Abb. A).

2. Nehmen Sie das Griffgehäuse ab.
3. Heben Sie die Andruckfeder **14** aus der Nut für die Andruckfeder **16** der Kohlebürste **15**.
4. Ziehen Sie die Kohlebürste **15** aus der Führung heraus.
5. Schieben Sie eine neue Kohlebürste **15** in die Führung ein.
6. Setzen Sie die Andruckfeder **14** wieder auf die Nut für die Andruckfeder **16** der Kohlebürste **15** auf.
7. Befestigen Sie das Griffgehäuse wieder mit der Schraube.
8. Tauschen Sie die Kohlebürsten **15** paarweise aus.

● Lagerung

- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und staubgeschützten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

● Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe.

Produkt:



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Gerät entsorgen

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Verreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Verreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei. Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte löschen Sie vor der Rückgabe alle personenbezogenen Daten.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

● Garantie

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern haben Sie gegenüber dem Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte. Ihre gesetzlichen Rechte werden in keiner Weise durch unsere unten aufgeführte Garantie eingeschränkt.

Die Garantie für dieses Produkt beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Bewahren Sie den Originalkaufbeleg an einem sicheren Ort auf, da dieses Dokument als Nachweis des Kaufs erforderlich ist.

Alle Schäden oder Mängel, die bereits zum Zeitpunkt des Kaufs vorhanden sind, müssen unverzüglich nach dem Auspacken des Produkts gemeldet werden.

Sollte das Produkt innerhalb von 3 Jahren ab Kaufdatum einen Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, werden wir es – nach unserer Wahl – kostenlos für Sie reparieren oder ersetzen. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen stattgegebenen Gewährleistungsanspruch nicht. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt beschädigt oder unsachgemäß verwendet oder gewartet wurde.

Die Garantie deckt Material- und Herstellungsfehler ab. Diese Garantie erstreckt sich weder auf Produktteile, die normalem Verschleiß unterliegen, und somit als Verschleißteile gelten (z. B. Batterien, Akkus, Schläuche, Farbpatronen), noch auf Schäden an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile aus Glas.

● Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 445954_2307) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt Ihrer Bedienungsanleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produkts.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.

● Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111

E-Mail: owim@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0800 292726

E-Mail: owim@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0800 562153

E-Mail: owim@lidl.ch

● EU-Konformitätserklärung

EU-KONFORMITÄTserklärung (Nr. 445954_2307)

IAN: 445954_2307
Produkt-Identifikation: "PARKSIDE" Winkelschleifer
Modellnummer: HG11161-CH

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

Richtlinie 2006/42/EG
Richtlinie 2014/30/EU
Richtlinie 2011/65/EU mit allen dazugehörigen Änderungen

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen oder der anderen technischen Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Nr. / Teile
Richtlinie 2006/42/EG
EN 62841-1:2015/A11:2022
EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021
Richtlinie 2014/30/EU
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten:

Nr. / Teile
EN IEC 63000:2018

Zusatzangaben:

Nr. / Teile
IEC 60884-1(ed.3):2002+A1:2006+A2:2013
SN 441011-1:2019+corr1:2019
SN 441011-2-1:2019+corr1:2019



Person, die die technische Dokumentation aufbewahrt: OWIM GmbH & Co.KG

Unterzeichnet für und im Namen von:

OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Deutschland

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Original-Konformitätserklärung

Neckarsulm	20.11.2023	 ppa. Stefan Haensel Prokurist	 ppa. Jghs Buchheim Prokurist
Ort	Datum		






















DE



Avertissements et symboles utilisés	Page	28
Introduction	Page	29
Utilisation conforme aux prescriptions	Page	29
Contenu de l'emballage	Page	29
Description des pièces	Page	29
Données techniques	Page	30
Consignes de sécurité	Page	31
Consignes de sécurité générales pour les outils électriques	Page	31
Consignes de sécurité pour la meuleuse	Page	34
Consignes de sécurité pour meuleuse d'angle	Page	34
Réduction des émissions sonores et vibrations	Page	39
Comportement en cas d'urgence	Page	39
Risques résiduels	Page	39
Remarques sur le travail	Page	40
Ébarbage	Page	40
Tronçonnage à la meule	Page	40
Rangement de la clé de serrage	Page	40
Montage	Page	40
Monter la poignée	Page	41
Monter/régler/démonter le capot de protection	Page	41
Monter/démonter l'embout sur le capot de protection	Page	42
Monter/remplacer le disque	Page	42
Fonctionnement	Page	42
Mise en marche et à l'arrêt	Page	43
Fonctionnement en continu	Page	44
Dépannage	Page	44
Nettoyage et entretien	Page	45
Nettoyage	Page	45
Maintenance	Page	45
Rangement	Page	45
Mise au rebut	Page	45
Garantie	Page	46
Faire valoir sa garantie	Page	46
Service après-vente	Page	46
Déclaration UE de conformité	Page	47

Avertissements et symboles utilisés

Les avertissements suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur l'emballage et sur l'étiquette signalétique :

	<p>DANGER ! Ce symbole avec ce signal important de « Danger » indique un danger avec un risque élevé de blessures graves ou de mort si la situation dangereuse n'est pas évitée.</p>		<p>PRUDENCE ! Ce symbole avec ce signal important de « Prudence » indique un danger avec un risque faible de blessures légères à importantes si la situation dangereuse n'est pas évitée.</p>
	<p>AVERTISSEMENT ! Ce symbole avec ce signal important d'« Avertissement » indique un danger avec un risque moyen de blessures graves ou de mort si la situation dangereuse n'est pas évitée.</p>		<p>Avant de changer les accessoires, de nettoyer le produit ou de le ranger, éteignez-le et débranchez-le du réseau électrique.</p>
	<p>Lisez le mode d'emploi.</p>		<p>Courant alternatif/tension alternative</p>
	<p>Portez des lunettes de protection !</p>		<p>Le sigle CE confirme la conformité aux directives de l'UE applicables au produit.</p>
	<p>Classe de protection II (isolation double)</p>		<p>PRUDENCE ! Respectez les consignes de sécurité.</p>
	<p>Portez une protection auditive !</p>		<p>Portez un masque anti-poussière !</p>
	<p>Portez un casque de chantier !</p>		<p>Débrancher la fiche</p>
	<p>Portez des gants protecteurs de sécurité.</p>		<p>Non homologuée pour un meulage humide</p>
	<p>Portez des chaussures de sécurité antidérapantes !</p>		<p>Non homologuée pour un meulage latéral</p>
	<p>Ne doit pas être utilisée si endommagée</p>		<p>Uniquement pour tronçonner</p>
	<p>Pas pour poncer</p>		<p>Consignes de sécurité Instructions de manipulation</p>

	PRUDENCE ! Ne pas toucher les pièces mobiles.		Toujours se servir de ses deux mains.
	Le capot de protection ne doit pas être utilisé pour couper.		

MEULEUSE D'ANGLE

● Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau produit. Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie intégrante de ce produit. Il contient des indications importantes pour la sécurité, l'utilisation et la mise au rebut. Veuillez lire consciencieusement toutes les indications d'utilisation et de sécurité du produit. Ce produit doit uniquement être utilisé conformément aux instructions et dans les domaines d'application spécifiés. Lors d'une cession à tiers, veuillez également remettre tous les documents.

● Utilisation conforme aux prescriptions

- Ce produit est un outil conçu pour dégrossir et tronçonner le métal, le béton ou les carrelages sans utiliser d'eau.
- Le produit ne convient pas à d'autres types d'applications (p. ex. meulage avec des outils de meulage inadaptés, meulage avec un liquide de refroidissement, meulage ou tronçonnage de matériaux dangereux pour la santé comme l'amiante).
- Ce produit est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation commerciale continue. Ce produit est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans peuvent uniquement utiliser le produit s'ils sont surveillés.
- Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par une utilisation impropre ou incorrecte.

● Contenu de l'emballage

▲ AVERTISSEMENT !

- ▶ Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets pour les enfants ! Les enfants ne sont pas autorisés à jouer avec des sacs en plastique, des films et des petites pièces ! Il existe un danger d'asphyxie et d'ingestion !

- 1 Meuleuse d'angle
- 1 Poignée
- 1 Capot de protection
- 1 Clé de serrage
- 1 Mode d'emploi

● Description des pièces

Figure A :

- 1 Poignée
- 2 Filetage pour la poignée
- 3 Interrupteur marche/arrêt
- 4 Vis
- 5 Filetage pour la poignée
- 6 Disque de découpe *
- 7 Capot de protection
- 7a Embout de capot de protection
- 8 Touche d'arrêt de la broche
- 9 Fiche secteur
- 10 Clé de serrage

* Le disque de découpe n'est pas compris dans le contenu de l'emballage.

Figure B :

- 11 Flasque de serrage
- 12 Écrou de serrage
- 13 Broche de fixation

Figure C :

- 14 Ressort de pression
- 15 Balai de charbon
- 16 Rainure pour ressort de pression

Figure D :

- 17 Vis (fixation de capot de protection)

Figure E :

- 18 Encoche

● Données techniques

Meuleuse d'angle	PWS 115 C3
Tension d'entrée nominale :	230 V~, 50 Hz
Consommation d'énergie :	750 W
Vitesse à vide (n_0) :	12000 min ⁻¹
Dimensions des disques à tronçonner/à ébarber :	Ø 115 × 22,23 mm
Épaisseur des disques à tronçonner/à ébarber :	6 mm maxi
Filetage de la broche porte-disque :	M14
Longueur de filetage de la broche porte-disque :	12 mm maxi
Classe de protection :	II/□
Indice de protection :	IPX0
Capacité nominale :	max. Ø 115 mm

Valeurs des émissions sonores

Les valeurs mesurées ont été déterminées en conformité avec EN 62841. Le niveau de bruit pondéré A de l'outil électrique est généralement le suivant :

Niveau de pression acoustique L_{pA} :	90,2 dB(A)
Incertitude K_{pA} :	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA} :	98,2 dB(A)
Incertitude K_{WA} :	3 dB

Valeurs d'émission de vibrations

Valeurs totales de vibration (somme vectorielle de trois directions), déterminées conformément à EN 62841 :

Poignée principale $a_{h,AG}$:	8,616 m/s ²
Poignée auxiliaire a_h :	8,395 m/s ²
Incertitude K :	1,5 m/s ²

Les valeurs indiquées se rapportent au ponçage de surface. D'autres applications peuvent conduire à d'autres valeurs d'émission de vibrations.

AVERTISSEMENT !



Portez une protection auditive !

REMARQUE

- ▶ Les valeurs de vibration totale et d'émission sonore spécifiées ont été mesurées selon une procédure de test normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique à un autre.
- ▶ Les valeurs de vibration totale et d'émission sonore spécifiées peuvent également être utilisées pour une estimation préliminaire de la sollicitation.

AVERTISSEMENT !

- ▶ Les émissions de vibrations et de bruit générées lors de l'utilisation effective de l'outil électrique peuvent différer des valeurs spécifiées en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier du type de pièce à usiner. Essayez de minimiser au maximum l'impact des vibrations et du bruit. Des mesures prises pour la réduction de la sollicitation par vibrations sont par exemple le port de gants lors de l'utilisation de l'outil et la limitation du temps de travail. Toutes les parties du cycle de fonctionnement sont à prendre en compte (par exemple les périodes durant lesquelles l'outil électrique est éteint, et celles où il est certes allumé, mais fonctionne sans sollicitation).
- ▶ Le passage de tôle métallique fine ou d'autres structures oscillantes à grande surface peut entraîner des émissions sonores totales plus élevées (jusqu'à 15 dB) que les valeurs d'émissions sonores indiquées. Le rayonnement acoustique dû à de telles pièces à usiner doit être dans la mesure du possible empêché en prenant des mesures correspondantes comme par exemple des tapis anti-vibratiles lourds et flexibles. Les émissions sonores accrues doivent également être prises en compte pour une évaluation des risques de nuisance sonore et pour la sélection d'une protection auditive adaptée.



Consignes de sécurité

- **Consignes de sécurité générales pour les outils électriques**

AVERTISSEMENT !

- ▶ **Consultez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et données techniques fournies avec cet outil électrique.** Des erreurs concernant l'observation des consignes de sécurité et instructions peuvent conduire à une électrocution, un incendie et/ou causer des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour vous y reporter ultérieurement.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère à des outils électriques alimentés en électricité (avec cordon d'alimentation) ou à des outils électriques fonctionnant sur une batterie (sans cordon d'alimentation).

Sécurité au poste de travail

- 1) **Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones de travail encombrées ou sombres sont propices aux accidents.
- 2) **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans une atmosphère présentant un risque d'explosion, où se trouvent des liquides, du gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques créent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les vapeurs.
- 3) **Lors de l'utilisation de l'outil électrique, tenez les enfants et autres personnes hors de sa portée.** Des distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil électrique.

Sécurité électrique

- 1) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être compatible avec la prise de courant. En aucun cas, la fiche ne doit pas être modifiée. N'utilisez aucun adaptateur avec des outils électriques reliés à la terre.** Des fiches non modifiées et des prises de courant appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- 2) **Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Il existe un risque accru d'électrocution si votre corps est relié à la terre.
- 3) **N'exposez pas d'outils électriques à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque d'électrocution.
- 4) **Ne détournez pas le cordon d'alimentation de son utilisation prévue, par exemple ne l'utilisez pas pour porter et accrocher l'outil électrique ou pour le débrancher de la prise de courant. Tenez le cordon d'alimentation hors de portée de la chaleur, de l'huile, d'arêtes coupantes ou de pièces mobiles.** Les cordons d'alimentation soit endommagés soit emmêlés augmentent le risque d'électrocution.
- 5) **Lorsque vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, utilisez uniquement des rallonges adaptées à une utilisation en extérieur.** L'utilisation d'une rallonge convenant pour l'extérieur réduit le risque d'électrocution.
- 6) **Lorsque l'utilisation d'un outil électrique dans un endroit humide est inévitable, utilisez un disjoncteur différentiel.** L'emploi d'un disjoncteur différentiel diminue le risque d'électrocution.

Sécurité des personnes

- 1) **Soyez vigilant, surveillez ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez un outil électrique. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut causer des blessures graves.
- 2) **Veillez à porter un équipement de protection et toujours des lunettes protectrices.** Selon la nature du travail et l'utilisation de l'outil électrique, le port d'équipements de protection tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de chantier ou protection auditive réduit les risques de blessures.
- 3) **Évitez tout démarrage accidentel. Assurez-vous que l'outil électrique soit bien éteint avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou sur l'accu, de le ramasser ou de le porter.** Lorsque vous transportez l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou que l'outil électrique est allumé et raccordé à l'alimentation électrique, cela peut entraîner des accidents.
- 4) **Avant de mettre l'outil électrique en marche, retirez tous les outils de réglage ou les clés plates.** Un outil ou une clé qui se trouve sur une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- 5) **Évitez un positionnement corporel anormal. Assurez-vous de camper solidement sur vos jambes et de conserver votre équilibre à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.

- 6) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Conservez vos cheveux, vêtements et gants hors de portée des pièces mobiles.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.
- 7) **Si des équipements permettant l'aspiration de la poussière et sa collecte doivent être montés, assurez-vous que ceux-ci soient bien raccordés et correctement utilisés.** L'aspiration de poussière peut réduire les risques occasionnés par les particules.
- 8) **Ne vous mettez pas en danger et ne dépassez pas les règles de sécurité des outils électriques, même si vous êtes, après de nombreuses utilisations, familier avec cet outil électrique.** Une action imprudente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.
- 4) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes utiliser l'outil électrique si elles ne sont pas familières avec les manipulations ou si elles n'ont pas lu les instructions.** Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- 5) **Entretenez les outils électriques et l'outil insérable avec soin. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne sont pas bloquées ; contrôlez aussi si des pièces sont cassées ou endommagées car cela pourraient altérer le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant toute utilisation de l'outil électrique.** De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.
- 6) **Conservez les outils de coupe bien affûtés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords bien coupants se bloquent moins et sont plus faciles à contrôler.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- 1) **Ne surchargez pas l'outil électrique. Utilisez seulement l'outil électrique qui convient au type de travaux entrepris.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillez plus efficacement et en toute sécurité, dans la plage de puissance indiquée.
- 2) **N'utilisez aucun outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne se laisse plus allumer ou éteindre est dangereux et doit être réparé.
- 3) **Avant d'effectuer tout réglage, de changer un outil insérable ou ranger l'outil électrique, débranchez la fiche de la prise de courant et/ou enlevez l'accu amovible.** Ces mesures de précaution empêchent le démarrage intempestif de l'outil électrique.
- 7) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires et les outils insérables etc. conformément à ces instructions. Prenez en compte les conditions de travail et le travail à effectuer.** L'utilisation d'outils électriques pour des applications différentes que celles prévues peut conduire à des situations dangereuses.
- 8) **Maintenez les poignées et surfaces de préhension sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.** Les poignées et surfaces de préhension glissantes ne permettent pas de manipuler et de contrôler l'outil électrique en toute sécurité lors de situations imprévues.

Maintenance

- 1) **Laissez votre outil électrique être réparé seulement par du personnel qualifié qui utilise des pièces de rechange d'origine.** Ceci assure que la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

● Consignes de sécurité pour la meuleuse

AVERTISSEMENT !

- ▶ La poussière de matériaux tels que la peinture au plomb, certains bois et métaux peut être nocive pour la santé.
- ▶ Le contact ou l'inhalation de ces poussières peut présenter un risque pour l'opérateur ou les personnes à proximité.

AVERTISSEMENT !



Portez des lunettes de protection et un masque protecteur anti-poussière !

● Consignes de sécurité pour meuleuse d'angle

Consignes de sécurité communes pour le ponçage et la découpe

- 1) **Cet outil électrique est à utiliser comme meuleuse et machine à découper. Respectez tous les consignes de sécurité, instructions, figures et données que vous recevez avec l'appareil.** Si vous ne suivez pas les instructions suivantes, une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves peuvent survenir.
- 2) **Cet outil électrique n'est pas adapté pour le ponçage, les travaux avec des brosses en fils métalliques, le polissage et le tronçonnage.** Les utilisations pour lesquelles l'outil électrique n'est pas prévu sont susceptibles d'entraîner des dangers ou des blessures.
- 3) **N'utilisez pas l'outil électrique pour une fonction pour laquelle il n'a pas été explicitement conçu et prévu par son fabricant.** Une telle transformation risque d'entraîner une perte de contrôle et des blessures corporelles graves.
- 4) **N'utilisez aucun outil insérable qui ne soit pas spécialement prévu ou déterminé par le fabricant pour cet outil électrique.** La fixation de l'accessoire sur votre outil électrique ne garantit en aucun cas une utilisation en toute sécurité.
- 5) **La vitesse de rotation admise de l'outil insérable doit être au moins aussi élevée que le nombre de tours maximal indiqué sur l'outil électrique.** Les accessoires, qui tournent plus vite que la vitesse autorisée, peuvent se casser ou s'envoler.
- 6) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil insérable doivent être conformes aux dimensions de votre outil électrique.** Des outils insérables de taille incorrecte peuvent ne pas être suffisamment isolés ou contrôlés.
- 7) **Les dimensions de fixation de l'outil insérable doivent correspondre aux dimensions des moyens de fixation de l'outil électrique.** Les outils insérables, qui ne s'adaptent pas bien sur l'outil électrique, tournent de façon irrégulière, vibrent très fortement, etc. peuvent causer une perte de contrôle.

- 8) **N'utilisez jamais des outils insérables endommagés. Avant chaque utilisation, vérifiez les outils insérables comme les disques abrasifs pour détecter des éclatements et fissures ou encore des fêlures sur le plateau de ponçage, une usure ou abrasion excessive. Si l'outil électrique ou l'outil insérable tombent, vérifiez s'ils sont endommagés ou utilisez un outil insérable en bon état. Si vous avez contrôlé et installé l'outil insérable, vérifiez que vous-même ou toute personne présente à proximité soit hors de portée de la zone de rotation de l'outil insérable et faites fonctionner l'appareil 1 minute au nombre de tours maximal.** Les outils insérables endommagés cassent généralement durant ce test.
- 9) **Portez un équipement de protection individuelle. Utilisez selon l'application prévue un équipement de protection pour tout le visage et les yeux ou des lunettes de protection. Le cas échéant, portez des masques anti-poussière et une protection auditive, gants protecteurs ou un tablier spécial qui peut ainsi vous protéger des petites particules de meulage et matériaux.** Les yeux doivent être protégés contre les corps étrangers s'évolutant lors des différents travaux effectués. Les masques anti-poussière ou de protection respiratoire doivent filtrer toutes les poussières produites lors de l'utilisation. Si vous êtes exposé à un bruit intensif sur une longue période, vous pouvez subir une perte auditive.
- 10) **Veillez à maintenir une distance sécuritaire par rapport à votre zone de travail et aux personnes se trouvant à proximité. Toute personne qui pénètre dans la zone de travail doit porter son équipement de protection individuelle.** Des fragments et débris de la pièce à travailler ou des outils insérables cassés peuvent voler et causer des blessures aussi en dehors de la zone de travail immédiate.
- 11) **Lorsque vous effectuez des travaux où un outil insérable peut entrer en contact avec des fils électriques cachés ou son propre cordon d'alimentation, tenez l'outil électrique uniquement par ses surfaces de préhension isolées.** Le contact avec une ligne sous tension peut aussi mettre des pièces en métal de l'appareil sous tension et provoquer un choc électrique.
- 12) **Tenez éloigner le cordon d'alimentation de l'outil insérable en train de tourner.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le cordon d'alimentation peut être coupé ou touché et votre main ou votre bras peuvent entrer en contact avec l'outil insérable.
- 13) **Ne posez jamais l'outil électrique quelque part avant que l'outil insérable se soit complètement arrêté.** L'outil insérable en rotation peut entrer en contact avec la surface où il se trouve ce qui peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.
- 14) **Ne laissez pas l'outil électrique en fonctionnement lorsque vous le portez.** Vos vêtements peuvent entrer en contact accidentellement avec l'outil insérable en rotation et celui-ci peut tarauder votre corps.

- 15) **Nettoyez régulièrement les fentes d'aération de votre outil électrique.** Le ventilateur du moteur attire la poussière dans le boîtier et une forte accumulation de poussière métallique peut causer des risques électriques.
- 16) **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matières inflammables.** Des étincelles peuvent enflammer ces matériaux.
- 17) **N'utilisez aucun outil insérable qui nécessite un fluide de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou de fluides de refroidissement peut provoquer une électrocution.

Autres consignes de sécurité pour toutes les applications – recul et consignes de sécurité correspondantes :

Le recul est une réaction soudaine qui apparaît lorsqu'un outil insérable en rotation, comme un disque de meulage, un plateau support, une brosse métallique, etc., s'accroche ou se bloque et provoque un brusque arrêt de l'outil insérable en rotation. Ceci entraîne une accélération incontrôlée de l'outil électrique dans le sens inverse de la rotation de l'outil d'usinage jusqu'au point de blocage.

Lorsque par ex. un disque de meulage accroche ou bloque sur une pièce, le bord du disque de meulage qui s'est introduit dans la pièce, se trouve coincé et peut donc causer une rupture du disque de meulage ou provoquer un recul.

Le disque de ponçage s'éloigne alors de l'utilisateur ou se rapproche de celui-ci, selon le sens de rotation du disque au point de blocage. Dans ce cas, le disque abrasif peut aussi casser. Le recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou défectueuse de l'outil électrique. Grâce à des mesures de précaution appropriées décrites ci-dessous, le recul peut être évité.

- 1) **Tenez l'outil électrique fermement et placez votre corps et vos bras dans une position où vous pourrez absorber les forces du recul. Afin d'avoir un contrôle maximal sur les forces de recul ou de prévenir un moment de réaction pendant la montée en vitesse, utilisez toujours la poignée auxiliaire (si disponible).** La personne qui utilise l'appareil peut en prenant les mesures de précaution nécessaires réagir aux forces de réaction et de recul.
- 2) **Ne positionnez jamais vos mains à proximité de l'outil insérable en rotation.** L'outil insérable peut se déplacer lors d'un recul vers vos mains.
- 3) **Évitez que votre corps ne se trouve dans la zone où l'outil électrique peut être sujet à un recul.** Le recul entraîne l'outil électrique dans la direction opposée à celle du mouvement du disque abrasif au point de blocage.
- 4) **Travaillez toujours prudemment dans les endroits où il y a des coins, des bords tranchants etc. Évitez que les outils insérables rebondissent et se coincent dans la pièce à travailler.** L'outil insérable en rotation a tendance à se coincer dans les angles, les arêtes vives ou lorsqu'il rebondit. Ceci entraîne une perte de contrôle ou un recul.
- 5) **Utilisez pas de lame de scie pour couper du bois, pas de disque diamanté segmenté avec un écart de segment supérieur à 10 millimètres et pas de lame de scie dentée.** De tels outils insérables causent fréquemment un recul ou la perte de contrôle.

Consignes de sécurité spéciales pour le ponçage et le tronçonnage

- 1) **Utilisez uniquement les produits abrasifs agréés pour votre outil électrique et le capot de protection prévu pour leur utilisation.** Les produits abrasifs, qui ne sont pas conçus pour l'outil électrique, n'offrent pas une protection suffisante et sont donc dangereux.
- 2) **Les disques abrasifs avec différents agglomérés doivent être montés de telle sorte que leur surface abrasive ne dépasse pas le bord du capot de protection.** Un disque abrasif mal installé qui dépasse le bord du capot de protection n'offre pas de protection adéquate.
- 3) **Le capot de protection doit être bien installé sur l'outil électrique et ajusté afin d'atteindre un excellent niveau de sécurité c'est-à-dire que la partie à nu du produit abrasif dirigée vers l'opérateur soit la plus petite possible.** Le capot de protection aide à protéger l'opérateur des débris, du contact fortuit avec le disque abrasif ainsi que des étincelles qui pourraient enflammer les vêtements.
- 4) **Les accessoires abrasifs doivent être utilisés seulement dans les domaines d'intervention recommandés. Par exemple : Ne poncez jamais avec la surface latérale d'un disque de découpe.** Les disques de découpe sont conçus pour couper les matériaux avec l'arête du disque. Toute force latéralement développée peut casser les accessoires abrasifs.

- 5) **Utilisez toujours des flasques de serrage en bon état, de la bonne taille et forme pour le disque abrasif que vous avez choisi.** Des flasques appropriées protègent le disque abrasif et réduisent ainsi les risques de cassure du disque abrasif. Les flasques pour disque de découpe peuvent être différentes des autres flasques pour disques abrasifs.
- 6) **N'utilisez aucun disque abrasif usé provenant de plus grands outils électriques.** Les disques abrasifs provenant d'outils électriques plus grands ne sont pas prévus pour les régimes plus élevés des plus petits outils électriques et peuvent casser.
- 7) **Lorsque vous utilisez des disques dans un but double, utilisez toujours le capot de protection adapté pour l'application réalisée.** La non-utilisation du capot de protection adapté peut annuler l'effet de bouclier et ainsi entraîner des blessures graves.

Consignes de sécurité supplémentaires relatives aux disques à tronçonner

- 1) **Évitez de bloquer les disques de découpe ou d'exercer une pression importante. N'effectuez pas des coupes de profondeur excessive.** Une force excessive sur le disque de découpe augmente les sollicitations mécaniques et les possibilités de coincement ou de blocage et ainsi accroît le risque de recul et de cassure de l'accessoire abrasif.
- 2) **Évitez de vous tenir dans la zone située devant et derrière le disque de découpe en rotation.** Si vous travaillez en poussant le disque de découpe devant vous sur la pièce à usiner, en cas de recul, l'outil électrique peut être projeté directement dans votre direction avec le disque en rotation.

- 3) **Si le disque de découpe se bloque ou si vous interrompez le travail, éteignez l'appareil et restez sans bouger jusqu'à ce que le disque se soit arrêté. N'essayez jamais de continuer à travailler sur la coupe avec le disque de découpe encore en train de tourner car il existe un risque de recul lors de cette opération.** Déterminez et corrigez la cause du blocage.
- 4) **Ne rallumez pas l'outil électrique, tant qu'il se trouve dans la pièce à travailler. Laissez toujours le disque de découpe atteindre sa pleine vitesse de rotation avant de reprendre la découpe avec précaution.** Autrement, le disque pourrait se coincer, sauter hors de la pièce ou provoquer un recul.
- 5) **Fixez correctement les plaques et grandes pièces à travailler afin de réduire les risques de recul dus à un disque de découpe coincé.** Les grandes pièces à travailler peuvent se plier sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être étayée des deux côtés du disque aussi bien à proximité de la découpe que de l'autre bord.
- 6) **Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez des découpes « au carré » dans des murs ou des endroits non visibles.** Le disque de découpe s'enfonçant, il se peut que lors de la découpe il rencontre des conduites de gaz ou d'eau, fils électriques ou tout autre objet et provoque un recul.
- 7) **N'effectuez pas de coupes curvilignes.** Une force excessive sur le disque de découpe augmente les sollicitations mécaniques et les possibilités de coincement ou de blocage et ainsi accroît le risque de recul et de cassure de l'accessoire abrasif, ce qui peut entraîner des blessures graves.

Consignes de sécurité supplémentaires pour meuleuse d'angle

- 1) Raccordez le produit uniquement à une prise de courant avec un disjoncteur différentiel à courant de déclenchement ne dépassant pas 30 mA.
- 2) Tenez le cordon d'alimentation et la rallonge éloignés du disque. En cas de détérioration ou de découpe, débranchez immédiatement la fiche secteur de la prise de courant. Ne touchez pas le cordon avant qu'il ne soit débranché du secteur. Il y a un risque de décharge électrique.
- 3) Si le cordon d'alimentation de l'outil électrique est endommagé, il doit être remplacé par un cordon d'alimentation spécialement prévu qui peut être obtenu auprès du service clientèle.
- 4) Utilisez uniquement des disques abrasifs dont la vitesse de rotation déclarée soit au moins aussi élevée que celle indiquée sur l'étiquette signalétique du produit.
- 5) Inspectez visuellement le disque abrasif avant utilisation. N'utilisez pas de disques endommagés ou déformés. Remplacez un disque usé.
- 6) Assurez-vous que les étincelles générées lors du meulage ne représentent aucun danger par ex. pour des personnes qu'elles pourraient atteindre ou pour des substances inflammables qui pourraient prendre feu.
- 7) Portez toujours des lunettes de protection, des gants de sécurité, un masque de protection respiratoire et une protection auditive lors du ponçage.
- 8) Ne positionnez jamais vos doigts entre le disque et le pare-étincelles ou près du capot de protection. Il existe un danger de pincement.
- 9) Pour des raisons fonctionnelles, les parties rotatives du produit ne peuvent pas être couvertes. Par conséquent, soyez prudent et sécurisez bien la pièce à usiner pour éviter tout glissement qui pourrait provoquer un contact de vos mains avec le disque abrasif.

- 10) La pièce devient chaude en meulant. Ne touchez pas la zone usinée, mais laissez-la refroidir. Il existe un risque de brûlures. N'utilisez pas de fluide de refroidissement ou de produits semblables.
- 11) Ne travaillez pas avec le produit, si vous êtes fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des médicaments. Prenez toujours le temps de faire une pause.
- 12) Éteignez le produit et débranchez la fiche secteur
 - Pour débloquer un outil insérable bloqué,
 - Lorsque le cordon d'alimentation est détérioré ou emmêlé,
 - En cas de bruits inhabituels.

Lorsqu'il est nécessaire de remplacer le cordon d'alimentation, le fabricant ou son représentant doit s'en charger pour éviter tout risque.

● Réduction des émissions sonores et vibrations

Afin de réduire les effets des vibrations et du bruit, limitez le temps d'utilisation, utilisez des modes de fonctionnement peu bruyants et à faibles vibrations et portez un équipement de protection adapté.

Les mesures suivantes permettent d'atténuer les risques liés aux vibrations et au bruit :

- Utilisez toujours le produit en respectant l'usage prévu et comme décrit dans les présentes instructions.
- Assurez-vous que le produit est en parfait état et bien entretenu.
- Utilisez les outils insérables spécialement conçus pour ce produit et assurez-vous qu'ils soient en parfait état.
- Tenez le produit aux poignées/surfaces de préhension afin d'assurer la sécurité.

- Entretenez le produit conformément aux instructions et veillez à une bonne lubrification (si applicable).
- Planifiez vos travaux de manière à ce que l'utilisation de produits à valeur vibratoire élevée soit répartie sur une longue durée.

● Comportement en cas d'urgence

À l'aide du présent mode d'emploi, familiarisez-vous avec l'utilisation de ce produit. Mémorisez les consignes de sécurité et respectez-les impérativement. Ceci permet d'éviter des risques et dangers.

- Soyez toujours vigilant lors de l'utilisation de ce produit afin de détecter suffisamment tôt les dangers et agir en conséquence. Une intervention rapide peut permettre d'éviter des blessures graves et dégâts matériels.
- En cas de dysfonctionnement, éteignez le produit et débranchez-le du réseau électrique. Faites vérifier le produit par un professionnel qualifié et, si nécessaire, faites-le réparer avant de le réutiliser.

● Risques résiduels

Même si vous vous servez correctement de ce produit en respectant les consignes, un risque résiduel n'est jamais exclu. Les dangers suivants, entre autres, peuvent survenir en relation avec la fabrication et la manipulation de ce produit :

- Atteintes à la santé résultant d'émissions de vibrations, si le produit est utilisé sur une longue période ou n'est pas correctement utilisé et entretenu.
- Dégâts matériels ou blessures corporelles causé(e)s par des outils coupants défectueux ou l'impact soudain d'un objet recouvert durant l'utilisation.
- Risque de blessures et de dégâts matériels causé(e)s par des objets volants.

REMARQUE

- ▶ Ce produit génère un champ électromagnétique lors du fonctionnement ! Dans certaines circonstances, le champ peut influencer des implants médicaux actifs ou passifs ! Pour réduire le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser le produit !

● Remarques sur le travail



⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Lors du choix de l'outil, veillez à ce que sa vitesse autorisée soit au moins aussi élevée que la vitesse de rotation indiquée du produit.
- ▶ Lors du choix du disque, veillez au diamètre maximal autorisé ainsi qu'à l'épaisseur maximale autorisée.
- ▶ Lors du choix de la brosse veillez à la taille du filetage M14.

● Ébarbage

(Fig. H)

⚠ AVERTISSEMENT !






- ▶ N'utilisez jamais de disques de découpe pour ébarber !
 - ▶ Le produit doit uniquement fonctionner avec un disque à ébarber lorsque le capot de protection  est monté.
- Pour l'ébarbage, montez le capot de protection , voir « Monter/régler/démonter le capot de protection ».
 - Exercez seulement une pression régulière sur la pièce à usiner. Bougez le produit d'avant en arrière régulièrement.

- Vous obtiendrez le meilleur résultat d'ébarbage avec un angle de travail de 30° à 40°.



● Tronçonnage à la meule

(Fig. G)

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ N'utilisez jamais des disques à ébarber pour couper !
 - ▶ Le produit ne doit fonctionner avec un disque de découpe  que lorsque le capot de protection  est monté.
- Pour le tronçonnage, montez le capot de protection  avec l'embout de capot de protection , voir « Monter/régler/démonter le capot de protection » et « Monter/démonter l'embout sur le capot de protection ».
 - Seuls des disques de découpe  homologués, renforcés en matières fibreuses peuvent être utilisés.
 - Travaillez en principe avec un faible mouvement vers l'avant. Exercez seulement une pression régulière sur la pièce à usiner.
 - Travaillez toujours en sens inverse. Le produit ne sera ainsi pas pressé de manière incontrôlée hors de la découpe.

● Rangement de la clé de serrage

- La clé de serrage  peut être rangée dans la poignée  (fig. A).

● Montage

⚠ PRUDENCE ! Risque de blessures !

- ▶ Veillez lorsque vous travaillez à disposer d'un espace suffisant et à ne pas mettre d'autres personnes en danger.

⚠ PRUDENCE ! Risque de blessures !

- ▶ Tous les caches et dispositifs de protection doivent être montés de manière correcte avant la mise en service.
- ▶ Débranchez toujours la fiche secteur [9] avant d'effectuer des réglages sur le produit.

● Monter la poignée

(Fig. A)

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Le produit doit uniquement fonctionner lorsque la poignée [1] est montée.

- Vissez bien la poignée sur le filetage pour la poignée. En fonction du mode de travail, choisissez le filetage pour la poignée [5] à gauche, à droite ou au-dessus [2] sur le produit (fig. A).

● Monter/régler/démonter le capot de protection

(Fig. D)

REMARQUE

- ▶ Si le capot de protection [7] est enclenché dans la position illustrée sur la fig. D ①, appuyez le capot de protection entier contre le produit et tournez-le en même temps.

- Réglez le capot de protection [7] de manière à ce qu'un vol d'étincelles ou des pièces détachées ne puissent ni toucher l'utilisateur ni des personnes environnantes.
- Le positionnement du capot de protection [7] doit également se faire de manière à ce que le vol d'étincelles n'enflamme pas des pièces combustibles environnantes.

Démonter le disque abrasif

1. Appuyez sur la touche d'arrêt de la broche [8] (fig. A).
2. Tournez la broche de fixation [13] jusqu'à ce que l'arrêt de broche fixe la broche de fixation. Maintenez enfoncée la touche d'arrêt de la broche [8].
3. Détachez l'écrou de serrage [12] (fig. B) avec la clé de serrage [10] (fig. A). Relâchez la touche d'arrêt de la broche [8].
4. Retirez l'écrou de serrage et la flasque de serrage [11] (fig. B) et le disque de tronçonnage ou abrasif de la broche de fixation.

Monter le capot de protection

1. Placez le capot de protection [7] sur le produit de manière à ce que le côté ouvert pointe vers le produit.

La dentelure du capot de protection et du produit doivent s'enclencher l'une dans l'autre (fig. D ①).

2. Appuyez le capot de protection [7] en direction du produit pour le tourner (fig. D ②).
3. Fixez la vis [17] pour la fixation du capot de protection [7] en l'appuyant sur la rainure sur la dentelure du produit.
4. Tournez le capot de protection [7] position de travail. Le côté fermé du capot de protection doit toujours pointer vers l'utilisateur.
5. Ajustez la position du capot de protection si vous constatez que le capot de protection [7] ne ferme pas de manière optimale.

Démonter le capot de protection

1. Démontez le capot de protection [7] en retirant la vis [17] à l'aide d'un objet (p. ex. petit tournevis) (fig. D ③).

● Monter/démonter l'embout sur le capot de protection

(Fig. E)

Monter l'embout

1. Placez l'embout de capot de protection **7a** avec le côté sur lequel le sens de marche est indiqué par une flèche sur le capot de protection **7**.
2. Glissez l'embout **7a** sur le capot de protection **7** jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.

Démonter l'embout

1. Déverrouillez l'embout de capot de protection **7a** en poussant l'encoche **18** du capot de protection **7**.
2. Dévissez l'embout **7a** du capot de protection **7**.

● Monter/remplacer le disque

(Fig. F)

REMARQUE

- ▶ Si le sens de rotation est indiqué sur votre disque, veillez lors du montage à ce qu'il corresponde avec le sens de fonctionnement du produit. Le sens de rotation est indiqué sur le produit à côté de la touche d'arrêt de la broche **8** (←).
- ▶ Veillez à ce que la flasque de serrage **11** (fig. B) repose sur le produit de manière à ce que les évidements dans la flasque de serrage s'imbriquent dans le bord sur le produit. La broche de fixation **13** doit tourner lorsque vous tournez la flasque de serrage.

1. Appuyez sur la touche d'arrêt de la broche **8**.
2. Tournez la broche de fixation **13** jusqu'à ce que l'arrêt de broche fixe la broche de fixation. Maintenez enfoncée la touche d'arrêt de la broche **8**.

3. Dévissez l'écrou de serrage **12** à l'aide de la clé de serrage **10**. Vous pouvez relâcher la touche d'arrêt de la broche **8**.
4. Placez le disque choisi sur la flasque de serrage **11** (fig. B). L'inscription sur le disque pointe généralement vers le produit.
5. Placez à nouveau l'écrou de serrage **12** sur la broche de fixation **13**. Le côté plat de l'écrou de serrage pointe vers l'outil insérable lorsque l'épaisseur du logement du disque est < 5 mm.

Si l'épaisseur du logement de disque est ≥ 5 mm, tournez l'écrou de serrage **12** (fig. B).

6. Appuyez sur la touche d'arrêt de la broche **8** et tournez la broche de fixation **13** jusqu'à ce que l'arrêt de la broche se fixe dans la broche de fixation. Resserrez l'écrou de serrage **12** avec la clé de serrage **10**. Vous pouvez relâcher la touche d'arrêt de la broche.

● Fonctionnement

⚠ AVERTISSEMENT !



Éteignez le produit et débranchez la fiche secteur **9**. Laissez le produit refroidir.

⚠ AVERTISSEMENT !



Portez des gants de protection lors du changement d'outil pour éviter toute coupure.


⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ L'écrou de serrage **12** ne doit pas être trop serré, pour éviter un bris du disque et de l'écrou.

⚠ PRUDENCE ! Risque de blessures !

- ▶ Avant toute intervention sur le produit, débranchez la fiche secteur **9**.

PRUDENCE ! Risque de blessures !

- ▶ Utilisez uniquement les disques de meulage et accessoires recommandés par le fabricant. L'utilisation d'autres outils insérables et accessoires peut représenter pour vous un risque de blessure.
- ▶ Utilisez uniquement des accessoires comportant des informations sur le fabricant, le type de raccordement, les dimensions et le nombre de tours autorisé.
- ▶ Utilisez uniquement des accessoires dont la vitesse de rotation déclarée soit au moins aussi élevée que celle indiquée sur l'étiquette signalétique du produit.
- ▶ N'utilisez pas de disques de meulage brisés, fissurés ou endommagés de quelque façon que ce soit.
- ▶ Ne faites jamais fonctionner le produit sans dispositifs de protection.
- ▶ Fixez correctement les plaques et pièces à usiner afin de réduire les risques de recul dus à un disque de découpe  coincé. Les grandes pièces à travailler peuvent se plier sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être étayée des deux côtés du disque aussi bien à proximité du disque de découpe que du bord.
- ▶ Conservez vos mains hors de la portée du disque lorsque le produit fonctionne. Il existe un risque de blessure.

REMARQUE

Remarques relatives au remplacement

- ▶ Ne faites jamais fonctionner le produit sans dispositifs de protection.
- ▶ Assurez-vous que la vitesse indiquée sur l'outil est égale ou supérieure au régime à vide nominal du produit.

REMARQUE

- ▶ Assurez-vous que les dimensions correspondent bien au produit.
- ▶ Utilisez uniquement des disques impeccables (test de son : vous obtenez un son limpide en frappant avec un marteau en plastique).
- ▶ Ne percez pas par la suite un alésage trop petit sur le disque abrasif.
- ▶ N'utilisez pas de bague de réduction ou d'adaptateur séparé pour adapter des disques abrasifs avec un grand trou.
- ▶ N'utilisez pas de lame de scie.
- ▶ Seule la flasque de serrage fournie doit être utilisée pour serrer les outils de meulage. Les couches intermédiaires entre la flasque de serrage et les outils de meulage doivent être en matières élastiques p. ex. caoutchouc, carton souple etc.
- ▶ Remontez entièrement le produit après le changement d'outils.



Mise en marche et à l'arrêt

AVERTISSEMENT !

- ▶ Vérifiez si la tension de la prise de raccordement correspond bien à celle indiquée sur l'étiquette signalétique du produit.

AVERTISSEMENT ! Risque de blessures !

- ▶ L'outil continue de fonctionner une fois le produit arrêté.

1. Branchez la fiche secteur  sur une prise de courant.
2. Pour allumer, poussez l'interrupteur marche/arrêt  (fig. A) vers l'avant dans la direction du produit et poussez-le ensuite en direction de la surface de la poignée sur le produit.

3. Attendez après la mise en marche jusqu'à ce que le produit atteigne sa vitesse de rotation maximale. Commencez alors à travailler.
4. Relâchez l'interrupteur marche/arrêt **3** pour la mise à l'arrêt. Le produit s'arrête.

Essai

- Effectuez un essai, sans grande intensité, avant de commencer le travail et après chaque changement d'outil.
- Éteignez immédiatement le produit si l'outil fonctionne irrégulièrement, si les vibrations sont importantes ou si vous entendez des bruits anormaux.

● Dépannage

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'électrocution !



Avant toute intervention sur le produit, débranchez la fiche secteur.

● Fonctionnement en continu

1. Allumez le produit.
2. Activation du fonctionnement en continu : Enclenchez l'interrupteur marche/arrêt **3** (fig. A) à l'état allumé en le poussant vers l'avant en direction du produit.
3. Désactivation du fonctionnement en continu : Poussez brièvement l'interrupteur marche/arrêt **3** (fig. A) en direction de la surface de la poignée sur le produit. Le produit s'arrête.

Problème	Cause possible	Solution
Le produit ne démarre pas.	Pas de tension réseau.	Vérifiez la prise de courant, le cordon d'alimentation, le câble, la fiche secteur 9 et le fusible du bâtiment. Les réparations doivent être effectuées par un électricien.
	Le fusible du bâtiment réagit.	
L'outil de meulage ne se déplace pas bien que le moteur tourne.	L'écrou de serrage 12 est desserré.	Resserrez l'écrou de serrage 12 (voir « Monter/remplacer le disque »).
	La pièce à usiner, un reste de pièce à usiner ou des restes d'outils de meulage bloquent l'entraînement.	Éliminez les blocages.
Le moteur ralentit et s'arrête.	Le produit est sur-sollicité par la pièce à usiner.	Réduisez la pression sur l'outil de meulage.
		La pièce à usiner est inappropriée.
Le disque de meulage ne tourne pas correctement, des bruits anormaux se font entendre.	L'écrou de serrage 12 est desserré.	Resserrez l'écrou de serrage 12 (voir « Monter/remplacer le disque »).
	Le disque abrasif est défectueux.	Changez le disque abrasif.

● Nettoyage et entretien

AVERTISSEMENT !



Avant de changer les accessoires, de nettoyer le produit ou de le ranger, éteignez-le et débranchez-le du réseau électrique.

AVERTISSEMENT ! Risque de brûlures !

- ▶ Faites réaliser les tâches qui ne sont pas décrites dans ce mode d'emploi par un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces d'origine.
 - ▶ Laissez refroidir le produit avant toute opération de nettoyage ou d'entretien.
- Contrôlez l'absence de vices visibles sur le produit avant chaque utilisation, comme des pièces desserrées, usées ou détériorées, le bon serrage des vis ou d'autres pièces. Vérifiez en particulier le disque abrasif. Remplacez les pièces détériorées.

● Nettoyage

AVERTISSEMENT !

- ▶ N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de dissolvants. Les substances chimiques risquent d'attaquer les pièces en plastique du produit.
- ▶ Ne nettoyez jamais le produit sous l'eau courante.

- Nettoyez bien le produit après chaque utilisation.
- Nettoyez les orifices de ventilation et la surface du produit avec une brosse souple, un pinceau ou un chiffon.

● Maintenance

(Fig. C)

Remplacer les balais de charbon

AVERTISSEMENT !



Avant de changer les accessoires, de nettoyer le produit ou de le ranger, éteignez-le et débranchez-le du réseau électrique.

1. Desserrez la vis **4** du corps de la poignée (fig. A).
2. Retirez le corps de la poignée.
3. Levez le ressort de pression **14** de la rainure du ressort de pression **16** du balai de charbon **15**.
4. Sortez le balai de charbon **15** du guidage.
5. Insérez le nouveau balai de charbon **15** dans le guidage.
6. Placez à nouveau le ressort de pression **14** sur la rainure pour les ressorts de pression **16** du balai de charbon **15**.
7. Fixez à nouveau le corps de la poignée avec la vis.
8. Remplacez les balais de charbon **15** par paires.

● Rangement

- Conservez le produit dans un endroit sec à l'abri de la poussière hors de portée des enfants.

● Mise au rebut

L'emballage se compose de matières recyclables pouvant être mises au rebut dans les déchetteries locales.



Veillez respecter l'identification des matériaux d'emballage pour le tri sélectif, ils sont identifiés avec des abréviations (a) et des chiffres (b) ayant la signification suivante : 1-7 : plastiques/20-22 : papiers et cartons/80-98 : matériaux composite.

Produit :



Votre mairie ou votre municipalité vous renseigneront sur les possibilités de mise au rebut des produits usagés.



Afin de contribuer à la protection de l'environnement, veuillez ne pas jeter votre produit usagé dans les ordures ménagères, mais éliminez-le de manière appropriée. Pour obtenir des renseignements concernant les points de collecte et leurs horaires d'ouverture, vous pouvez contacter votre municipalité.

● Garantie

Le produit a été fabriqué selon des critères de qualité stricts, et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. En cas de défaut de matériau ou de fabrication, vous avez des droits légaux vis-à-vis du vendeur du produit. Vos droits légaux ne sont en aucun cas limités par notre garantie mentionnée ci-dessous.

La garantie de ce produit est de 3 ans à partir de la date d'achat. La période de garantie commence à la date d'achat. Conservez l'original de la preuve d'achat dans un endroit sûr car ce document est nécessaire pour prouver l'achat.

Tout dommage ou défaut déjà présent au moment de l'achat doit être signalé immédiatement après le déballage du produit.

Si le produit présente un défaut de matériau ou de fabrication dans les 3 ans qui suivent la date d'achat, nous le réparerons ou le remplacerons – à notre choix – gratuitement pour vous. La période de garantie n'est pas prolongée par une demande de garantie acceptée. Cette mesure s'applique également pour les pièces remplacées et réparées.

Cette garantie est annulée si le produit a été endommagé ou utilisé ou entretenu de manière incorrecte.

La garantie couvre les défauts de matériels et de fabrication. Cette garantie ne couvre pas les pièces du produit soumises à une usure normale, et qui sont donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple les piles, les piles rechargeables, tuyaux, les cartouches d'encre), ni les dommages aux pièces fragiles, par exemple les interrupteurs ou les pièces en verre.

● Faire valoir sa garantie

Pour garantir la rapidité d'exécution de la procédure de garantie, veuillez respecter les indications suivantes :

Veuillez conserver le ticket de caisse et la référence du produit (IAN 445954_2307) à titre de preuve d'achat pour toute demande.

Le numéro de référence de l'article est indiqué sur la plaque d'identification, gravé sur la page de titre de votre manuel (en bas à gauche) ou sur un autocollant apposé sur la face arrière ou inférieure du produit.

En cas de dysfonctionnement du produit, ou de tout autre défaut, contactez en premier lieu le service après-vente par téléphone ou par e-mail aux coordonnées indiquées ci-dessous.

Vous pouvez alors envoyer franco de port tout produit considéré comme défectueux au service clientèle indiqué, accompagné de la preuve d'achat (ticket de caisse) et d'une description écrite du défaut avec mention de sa date d'apparition.

● Service après-vente

(FR) Service après-vente France
Tél.: 0800904879
E-Mail: owim@lidl.fr

(CH) Service après-vente Suisse
Tél.: 0800562153
E-Mail: owim@lidl.ch

● Déclaration UE de conformité

DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ (n° 445954_2307)

IAN : 445954_2307
Identification du produit : "PARKSIDE" Meuleuse d'angle
Numéro de modèle : HG11161-CH

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

Directive 2006/42/CE
Directive 2014/30/UE
Directive 2011/65/UE avec toutes les modifications connexes

Références des normes harmonisées ou références aux autres spécifications techniques par rapport auxquelles la conformité est déclarée :

N° / Pièces
Directive 2006/42/CE
EN 62841-1:2015/A1:2022
EN IEC 62841-2-3:2021/A1:2021
Directive 2014/30/UE
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques :

N° / Pièces
EN IEC 63000:2018

Informations complémentaires:

N° / Pièces
IEC 60884-1(ed.3):2002+A1:2006+A2:2013
SN 441011-1:2019+corr1:2019
SN 441011-2-1:2019+corr1:2019



Détenteur de la documentation technique : OWIM GmbH & Co.KG

Signé par et au nom de:

OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Allemagne

Cette déclaration de conformité est délivrée sous la seule responsabilité du fabricant.

Traduction de la déclaration de conformité d'origine

Neckarsulm	20.11.2023		
Lieu	Date	ppa. Stefan Haensel Fondé de pouvoir	ppa. Jeps Buchheim Fondé de pouvoir


























FR



Avvertenze e simboli utilizzati	Pagina	49
Introduzione	Pagina	50
Usato previsto	Pagina	50
Contenuto della confezione	Pagina	50
Descrizione dei componenti	Pagina	50
Dati tecnici	Pagina	51
Istruzioni di sicurezza	Pagina	52
Istruzioni generali di sicurezza per gli elettrotensili	Pagina	52
Istruzioni di sicurezza per le smerigliatrici	Pagina	54
Istruzioni di sicurezza per le smerigliatrici angolari	Pagina	54
Riduzione delle vibrazioni e del rumore	Pagina	59
Comportamento in caso di emergenza	Pagina	59
Rischi residui	Pagina	59
Istruzioni operative	Pagina	60
Sgrossatura	Pagina	60
Taglio abrasivo	Pagina	60
Conservazione della chiave di serraggio	Pagina	61
Montaggio	Pagina	61
Montaggio dell'impugnatura	Pagina	61
Montaggio/regolazione/smontaggio della calotta di protezione	Pagina	61
Montaggio/smontaggio dell'attacco sulla calotta di protezione	Pagina	62
Montaggio/sostituzione del disco	Pagina	62
Funzionamento	Pagina	62
Accendere e spegnere	Pagina	63
Funzionamento continuo	Pagina	64
Risoluzione dei problemi	Pagina	64
Pulizia e manutenzione	Pagina	65
Pulizia	Pagina	65
Manutenzione	Pagina	65
Conservazione	Pagina	66
Smaltimento	Pagina	66
Garanzia	Pagina	66
Gestione dei casi in garanzia	Pagina	66
Assistenza	Pagina	67
Dichiarazione di conformità UE	Pagina	68

Avvertenze e simboli utilizzati

Nel manuale di istruzioni, sull'imballaggio e sulla targhetta sono utilizzate le seguenti avvertenze:

	PERICOLO! Questo simbolo con il termine "Pericolo" indica una minaccia ad alto rischio che, se non evitata, può causare gravi lesioni o un esito letale.		CAUTELA! Questo simbolo con il termine "Cautela" indica una minaccia a basso rischio che, se non evitata, può causare lesioni lievi o di media gravità.
	AVVERTENZA! Questo simbolo con il termine "Avvertenza" indica una minaccia a medio rischio che, se non evitata, può causare gravi lesioni o un esito letale.		Spegnere il prodotto e scollegare l'alimentazione prima di sostituire gli accessori, pulirlo o quando non viene utilizzato.
	Leggere il manuale di istruzioni per l'uso.		Corrente/tensione alternata
	Indossare occhiali di sicurezza!		Il marchio CE conferma la conformità alle direttive UE applicabili al prodotto.
	Classe di protezione II (doppio isolamento)		CAUTELA! Rispettare le istruzioni di sicurezza.
	Indossare cuffie di protezione!		Utilizzare una mascherina antipolvere!
	Indossare un casco di sicurezza!		Staccare la spina
	Indossare guanti di sicurezza.		Non approvato per la rettifica a umido
	Indossare scarpe di sicurezza antiscivolo!		Non approvato per la molatura laterale
	Non utilizzare se danneggiato		Solo per taglio
	Non per rettifica		Istruzioni di sicurezza Istruzioni
	CAUTELA! Non toccare le parti in movimento.		Operare sempre con entrambe le mani.
	La calotta di protezione non deve essere utilizzata per il taglio.		

SMERIGLIATRICE ANGOLARE

● **Introduzione**

Congratulazioni per l'acquisto del vostro nuovo prodotto. Avete optato per un prodotto di alta qualità. Le istruzioni d'uso sono parte integrante di questo prodotto. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'impiego e lo smaltimento. Prima dell'utilizzo del prodotto, prendere conoscenza di tutte le istruzioni d'uso e delle avvertenze di sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione indicati. Consegnare tutte le documentazioni su questo prodotto quando viene ceduto a terzi.

● **Uso previsto**

- Il prodotto è uno strumento per sgrossare e tagliare metallo, calcestruzzo o piastrelle senza utilizzare acqua.
- Il prodotto non è destinato a tutti gli altri tipi di utilizzo (ad es. rettifica con utensili non idonei, rettifica con un liquido refrigerante, rettifica o taglio di materiali pericolosi come l'amianto).
- Il prodotto è destinato solo all'uso per il fai da te. Non è progettato per un uso commerciale continuo. Il prodotto è destinato all'uso da parte degli adulti. I giovani sopra i 16 anni possono usare il prodotto solo sotto supervisione.
- Il produttore non è responsabile per danni causati da uso improprio o funzionamento non corretto.

● **Contenuto della confezione**

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Il prodotto e i materiali di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il rischio di ingerimento e soffocamento!

1 Smerigliatrice angolare

- 1 Impugnatura
- 1 Calotta di protezione
- 1 Chiave di serraggio
- 1 Manuale di istruzioni

● **Descrizione dei componenti**

Figura A:

- 1 Impugnatura
- 2 Filettatura per l'impugnatura
- 3 Interruttore a scorrimento ON/OFF
- 4 Vite
- 5 Filettatura per l'impugnatura
- 6 Mola da taglio *
- 7 Calotta di protezione
- 7a Attacco della calotta di protezione
- 8 Pulsante di blocco del mandrino
- 9 Spina
- 10 Chiave di serraggio

* La mola da taglio non è inclusa.

Figura B:

- 11 Flangia di montaggio
- 12 Dado di serraggio
- 13 Mandrino di montaggio

Figura C:

- 14 Molla a pressione
- 15 Spazzola di carbone
- 16 Scanalatura per molla a pressione

Figura D:

- 17 Vite (fissaggio della calotta di protezione)

Figura E:

- 18 Tacca

● Dati tecnici

Smerigliatrice angolare	PWS 115 C3
Tensione di ingresso nominale:	230 V~, 50 Hz
Potenza assorbita:	750 W
Velocità a vuoto (n_0):	12000 min ⁻¹
Dimensioni mole da taglio e sgrossatura:	Ø 115 × 22,23 mm
Spessore mole da taglio e sgrossatura:	max. 6 mm
Filettatura del mandrino di rettifica:	M14
Lunghezza di filettatura del mandrino di rettifica:	max. 12 mm
Classe di protezione:	II/□
Grado di protezione:	IPX0
Capacità nominale:	max. Ø 115 mm

Valori di emissione di rumore

I valori misurati sono stati determinati secondo la norma EN 62841. Il livello di rumore ponderato A dell'elettrotensile è tipicamente:

Livello di pressione sonora L_{pA} :	90,2 dB(A)
Incertezza K_{pA} :	3 dB
Livello d'intensità sonora L_{WA} :	98,2 dB(A)
Incertezza K_{WA} :	3 dB

Valori di emissione di vibrazioni

Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale di tre direzioni) determinati secondo la norma EN 62841:

Vibrazione Impugnatura principale $a_{h,AG}$:	8,616 m/s ²
Vibrazione Impugnatura aggiuntiva a_h :	8,395 m/s ²
Incertezza K:	1,5 m/s ²

I valori indicati si riferiscono alla rettifica superficiale. Altre applicazioni possono portare a valori di emissione di vibrazioni differenti.

AVVERTENZA!



Indossare cuffie di protezione!

INDICAZIONE

- ▶ Il valore di vibrazione totale dichiarato e il valore di emissione sonora dichiarato sono stati misurati secondo una procedura di prova standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un elettrotensile con un altro.
- ▶ Il valore di vibrazione totale dichiarato e il valore di emissione sonora dichiarato possono essere utilizzati anche per una stima preliminare del carico.

AVVERTENZA!

- ▶ Le emissioni di vibrazioni e rumore durante l'uso effettivo dell'elettrotensile possono differire dai valori dichiarati a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato, in particolare il tipo di pezzo da lavorare. Cercare di mantenere il carico di vibrazioni e rumori più basso possibile. Esempi di misure per ridurre le vibrazioni sono l'uso dei guanti quando si utilizza l'utensile e la limitazione del tempo di lavoro. Si deve tenere conto di tutte le parti del ciclo operativo (ad es. tempi in cui l'elettrotensile è spento e tempi in cui è acceso, ma senza carico).

AVVERTENZA!

- ▶ La rettifica di lamiere sottili o di altre strutture ben vibranti con un'ampia superficie può comportare un'emissione di rumore totale molto più elevata (fino a 15 dB) rispetto ai valori di emissione di rumore specificati. Le radiazioni sonore provenienti da tali pezzi devono essere evitate per quanto possibile con misure appropriate, come ad esempio tappeti di smorzamento pesanti e flessibili. L'aumento dell'emissione di rumore deve essere preso in considerazione anche per la valutazione del rischio di esposizione al rumore e per la scelta di adeguate cuffie di protezione.



Istruzioni di sicurezza

● **Istruzioni generali di sicurezza per gli elettrodomestici**

AVVERTENZA!

- ▶ **Leggere tutte le istruzioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici forniti con questo elettrodomestico.** Il mancato rispetto delle istruzioni di sicurezza e delle istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare le istruzioni di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

Il termine "elettrodomestico" utilizzato nelle istruzioni di sicurezza si riferisce agli elettrodomestici alimentati dalla rete (con cavo di alimentazione) o quelli a batteria (senza cavo di alimentazione).

Sicurezza sul posto di lavoro

- 1) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Aree di lavoro disordinate o non illuminate possono causare incidenti.
- 2) **Non lavorare con l'elettrodomestico in un ambiente potenzialmente esplosivo contenente liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrodomestici producono scintille che possono accendere la polvere o i vapori.
- 3) **Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l'uso dell'elettrodomestico.** Una distrazione potrebbe provocare la perdita del controllo dell'elettrodomestico.

Sicurezza elettrica

- 1) **La spina del connettore dell'elettrodomestico deve essere inserita nella presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non utilizzare adattatori per spine insieme agli elettrodomestici con messa a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scosse elettriche.
- 2) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra come tubi, riscaldatori, stufe e frigoriferi.** Se il corpo è a terra, il rischio di scossa elettrica aumenta.
- 3) **Tenere gli elettrodomestici lontano dalla pioggia o dall'umidità.** La penetrazione dell'acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- 4) **Non usare impropriamente il cavo di alimentazione per trasportare, appendere o scollegare l'elettrodomestico dalla presa di corrente. Tenere il cavo di alimentazione lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** I cavi di alimentazione danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.

- 5) **Quando si lavora con un elettrooutensile all'aperto, utilizzare solo prolunghe adatte all'uso esterno.** L'uso di una prolunga per esterni riduce il rischio di scosse elettriche.
- 6) **Se il funzionamento dell'elettrooutensile in un ambiente umido è inevitabile, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.

Sicurezza personale

- 1) **Stare attenti, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si lavora con un elettrooutensile. Non usare un elettrooutensile quando si è privi stanchi o sotto l'influenza di droghe, alcol o medicinali.** Un istante di disattenzione durante l'utilizzo dell'elettrooutensile potrebbe provocare gravi lesioni.
- 2) **Indossare sempre dispositivi di protezione individuale e occhiali di sicurezza.** L'uso di dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco di sicurezza o cuffie di protezione, a seconda del tipo e dell'uso dell'elettrooutensile, riduce il rischio di lesioni.
- 3) **Evitare la messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'elettrooutensile sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo.** Se quando si trasporta l'elettrooutensile si ha il dito sull'interruttore, o se si collega l'elettrooutensile acceso all'alimentazione elettrica, si possono verificare incidenti.
- 4) **Rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi prima di accendere l'elettrooutensile.** Un utensile o una chiave che si trova in una parte rotante dell'elettrooutensile può causare lesioni.

- 5) **Evitare una postura anomala. Garantire una base sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare meglio l'elettrooutensile in situazioni impreviste.
- 6) **Indossare indumenti adatti. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti lontano dalle parti in movimento.** Vestiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati in parti in movimento.
- 7) **Se è possibile installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, assicurarsi che siano collegati e utilizzati correttamente.** L'uso di un impianto di aspirazione della polvere può ridurre il rischio di pericoli legati alla polvere.
- 8) **Non essere superficiali credendosi al sicuro e non ignorare le regole di sicurezza per gli elettrooutensili, anche se si ha familiarità con l'elettrooutensile avendolo utilizzato più volte.** Un uso sbadato può causare gravi lesioni in una frazione di secondo.

Uso e manipolazione dell'elettrooutensile

- 1) **Non sovraccaricare l'elettrooutensile. Utilizzare l'elettrooutensile adatto al proprio lavoro.** Con l'elettrooutensile giusto si può lavorare meglio e in modo più sicuro per la prestazione specificata.
- 2) **Non utilizzare un elettrooutensile con un interruttore difettoso.** Un elettrooutensile che non può più essere acceso o spento è pericoloso e va riparato.
- 3) **Scollegare la spina e/o rimuovere la batteria prima di apportare regolazioni all'apparecchio, cambiare le parti degli strumenti di inserimento o mettere da parte l'elettrooutensile.** Questa precauzione impedisce l'avviamento involontario dell'elettrooutensile.

- 4) **Tenere gli elettroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'elettroutensile a persone che non lo conoscono o non hanno letto le presenti istruzioni per l'uso.** Gli elettroutensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- 5) **Prestare cura nella manutenzione degli elettroutensili e dello strumento di inserimento. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si inceppino, che le parti siano rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento dell'elettroutensile. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettroutensile.** Molti incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli elettroutensili.
- 6) **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** Gli utensili da taglio con taglienti affilati tenuti con cura si inceppano meno e sono più facili da guidare.
- 7) **Utilizzare elettroutensili, accessori, strumenti di inserimento, ecc. secondo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere.** L'uso di elettroutensili per applicazioni diverse da quelle previste può portare a situazioni di pericolo.
- 8) **Tenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature e le superfici di presa scivolose non consentono un uso e un controllo sicuro dell'elettroutensile in situazioni imprevedute.

Assistenza

- 1) **Far riparare l'elettroutensile solo da personale qualificato e solo con pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'elettroutensile.

● Istruzioni di sicurezza per le smerigliatrici

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Le polveri di materiali come le vernici a base di piombo, alcuni tipi di legno e metalli possono essere dannose per la salute.
- ▶ Il contatto o l'inalazione di queste polveri può mettere in pericolo l'operatore o le persone nelle vicinanze.

⚠ AVVERTENZA!



Indossare occhiali di sicurezza e una maschera antipolvere!

● Istruzioni di sicurezza per le smerigliatrici angolari

Istruzioni comuni di sicurezza per la rettifica e il taglio abrasivo

- 1) **Questo elettroutensile va utilizzato come smerigliatrice e troncatrice. Seguire tutte le istruzioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati forniti con l'apparecchio.** La mancata osservanza delle istruzioni riportate di seguito può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
- 2) **Questo elettroutensile non è adatto alla levigatura con carta vetrata, a lavori con spazzole metalliche, alla lucidatura e al taglio di fori.** Gli usi per i quali l'elettroutensile non è previsto possono causare pericoli e lesioni.
- 3) **Non utilizzare l'elettroutensile per una funzione per la quale non è stato espressamente progettato e previsto dal produttore.** Tale conversione può causare la perdita di controllo e gravi lesioni fisiche.

- 4) **Non utilizzare strumenti di inserimento non previsti e non definiti dal produttore appositamente per questo elettroutensile.** Il solo fatto che è possibile fissare l'accessorio all'elettroutensile non garantisce un uso sicuro.
- 5) **La velocità ammissibile dello strumento di inserimento deve essere almeno pari alla velocità massima indicata sull'elettroutensile.** Un accessorio che ruota più velocemente di quanto consentito può rompersi e volare.
- 6) **Il diametro esterno e lo spessore dello strumento di inserimento devono corrispondere alle indicazioni delle misure indicate sull'elettroutensile.** Gli strumenti di inserimento non correttamente dimensionati non possono essere adeguatamente schermati o controllati.
- 7) **Le dimensioni per il fissaggio dello strumento di inserimento devono corrispondere a quelle degli elementi di fissaggio dell'elettroutensile.** Gli strumenti di inserimento che non sono fissati in modo preciso all'elettroutensile, ruotano in modo non uniforme, vibrano molto fortemente e possono portare alla perdita di controllo.
- 8) **Non usare strumento di inserimento danneggiati. Prima di ogni utilizzo, controllare gli strumenti di inserimento, che i dischi abrasivi non presentino scheggiature e crepe, che il platorello non presenti crepe, usura o forte logoramento. Nel caso in cui l'elettroutensile o lo strumento di inserimento dovesse cadere a terra, verificare eventuali danni oppure utilizzare uno strumento di inserimento non danneggiato. Dopo aver controllato e inserito lo strumento di inserimento, rimanere al di fuori del livello dello strumento di inserimento rotante e lasciare girare l'apparecchio alla massima velocità per 1 minuto.** Gli strumenti di inserimento danneggiati di solito si rompono durante questo tempo di prova.
- 9) **Indossare dispositivi di protezione individuale. A seconda dell'applicazione, utilizzare una protezione totale del viso, una protezione per gli occhi o occhiali di sicurezza. Se del caso, indossare una maschera antipolvere, una protezione acustica, guanti protettivi o un grembiule speciale per tenere lontano da voi piccole particelle di materiale e di molatura.** Gli occhi devono essere protetti dai corpi estranei volatili che si formano durante le diverse applicazioni. Le maschere antipolvere e le mascherine di protezione devono filtrare la polvere formatasi durante la lavorazione. In caso di esposizione prolungata a rumori forti, è possibile soffrire di perdita dell'udito.
- 10) **Tenere le altre persone a distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Tutti coloro che entrano nell'area di lavoro devono indossare dispositivi di protezione individuale.** Frammenti del pezzo in lavorazione o strumenti di inserimento rotti possono volare via e causare lesioni al di fuori dell'immediata area di lavoro.
- 11) **Tenere l'elettroutensile solo dalle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori in cui lo strumento di inserimento può colpire linee elettriche nascoste o il proprio cavo di alimentazione.** Il contatto con un filo sotto tensione può anche mettere sotto tensione le parti metalliche dell'apparecchio e causare scosse elettriche.

- 12) **Tenere il cavo di rete a dovuta distanza dagli strumenti di inserimento rotanti.** In caso di perdita di controllo dell'apparecchiatura, il cavo di rete può essere tagliato in due o colpito e la mano o il braccio dell'operatore potrebbero finire nello strumento di inserimento in rotazione.
- 13) **Non posare mai l'elettrotensile prima che lo strumento di inserimento si sia fermato completamente.** Lo strumento di inserimento rotante può venire a contatto con la superficie di sostegno, causando la perdita di controllo dell'elettrotensile.
- 14) **Non lasciare girare l'elettrotensile mentre lo si trasporta.** In caso di contatto accidentale, gli indumenti potrebbero rimanere impigliati nello strumento di inserimento rotante e quest'ultimo potrebbe perforare il corpo.
- 15) **Pulire regolarmente le fessure di ventilazione dell'elettrotensile.** La ventola del motore attira la polvere nell'alloggiamento e un grande accumulo di polvere metallica può causare pericoli elettrici.
- 16) **Non utilizzare l'elettrotensile vicino a materiali infiammabili.** Le scaglie potrebbero infiammare questi materiali.
- 17) **Non utilizzare strumenti di inserimento che richiedono un liquido di raffreddamento.** L'uso di acqua o altri liquidi di raffreddamento può causare scosse elettriche.

Istruzioni di sicurezza aggiuntive per tutte le applicazioni – contraccolpo e relative istruzioni di sicurezza:

Il contraccolpo è la reazione improvvisa dovuta ad un strumento di inserimento rotante agganciato o bloccato, come un disco abrasivo, una mola, una spazzola metallica, ecc. L'aggancio o il blocco porta ad un brusco arresto dello strumento di inserimento rotante. Ciò fa accelerare un elettrotensile incontrollato

contro il senso di rotazione dello strumento di inserimento nel punto di blocco.

Ad esempio, se un disco abrasivo rimane agganciato o bloccato nel pezzo, il bordo del disco abrasivo che si immerge nel pezzo può rimanere agganciato, provocando la rottura del disco o un contraccolpo. Il disco abrasivo si sposta quindi verso l'operatore/operatrice o si allontana da esso/essa, a seconda del senso di rotazione del disco nel punto di blocco. Ciò può anche causare la rottura dei dischi abrasivi. Un contraccolpo è il risultato di un uso errato o non corretto dell'elettrotensile. Può essere evitato adottando le precauzioni appropriate come descritto di seguito.

- 1) **Tenere saldamente l'elettrotensile e portare il corpo e le braccia in una posizione in cui è possibile trattenere le forze di contraccolpo. Utilizzare sempre l'impugnatura aggiuntiva, se presente, per avere il massimo controllo possibile sulle forze di contraccolpo o di reazione durante l'avviamento.** L'operatore può prendere le opportune precauzioni per controllare le forze di contraccolpo e di reazione.
- 2) **Non tenere mai la mano vicino agli strumento di inserimento in rotazione.** Lo strumento di inserimento può passare sulla mano al momento del contraccolpo.
- 3) **Evitare di avvicinarsi con il proprio corpo alla zona del contraccolpo dell'elettrotensile.** Il contraccolpo muove l'elettrotensile nella direzione opposta rispetto ai movimenti del disco abrasivo sul punto di blocco.

- 4) **Lavorare con particolare attenzione in prossimità di angoli, spigoli taglienti, ecc. Impedire che gli strumento di inserimento rimbalzino dal pezzo in lavorazione o si blocchino.** Lo strumento di inserimento rotante tende ad incepparsi agli angoli, agli spigoli vivi o quando rimbalza. Ciò causa la perdita di controllo o il contraccolpo.
- 5) **Non utilizzare la lama di una motosega per il taglio del legno, un disco diamantato segmentato con un passo dei segmenti superiore a 10 mm o una lama dentata.** Tali strumenti di inserimento spesso causano un contraccolpo e una perdita di controllo.

Istruzioni di sicurezza speciali per la rettifica e il taglio abrasivo

- 1) **Utilizzare solo le mole omologate per l'elettrotensile e la calotta di protezione prevista per queste mole.** Le mole non destinate all'elettrotensile non possono essere adeguatamente schermate e non sono sicure.
- 2) **I dischi abrasivi devono essere montati in modo tale che la loro superficie di rettifica non sporga oltre il livello del bordo della calotta di protezione.** Un disco abrasivo montato in modo improprio, che sporge oltre il livello del bordo della calotta di protezione, non può essere adeguatamente schermato.
- 3) **La calotta di protezione deve essere saldamente montata all'elettrotensile e regolata in modo tale da garantire la massima sicurezza, rivolgendo verso l'operatore la minima parte possibile della mola.** La calotta di protezione aiuta a proteggere l'operatore da frammenti, contatti accidentali con la mola e da scintille che potrebbero far prendere fuoco agli indumenti.

- 4) **Le mole possono essere utilizzate solo per le applicazioni raccomandate. Ad esempio: Non rettificare mai con la superficie laterale di una mola da taglio.** Le mole da taglio sono progettate per l'asportazione di materiale con il bordo del disco. Le forze laterali che agiscono su queste mole possono romperle.
- 5) **Usare sempre flange di serraggio in perfetto stato, della giusta dimensione e forma per il disco abrasivo selezionato.** Le flange adatte fungono supporto per il disco abrasivo e riducono quindi il pericolo di rottura del disco abrasivo. Le flange per mole da taglio possono differire da quelle per altri dischi abrasivi.
- 6) **Non utilizzare dischi abrasivi usurati di elettrotensili più grandi.** I dischi abrasivi per elettrotensili più grandi non sono progettati per le velocità più elevate degli elettrotensili più piccoli e possono rompersi.
- 7) **Quando si utilizzano i dischi per un doppio uso, utilizzare sempre la calotta di protezione appropriata per l'applicazione in corso.** Se non si utilizza la calotta di protezione corretta, si rischia di non ottenere la schermatura desiderata e di subire gravi lesioni.

Istruzioni di sicurezza supplementari per il taglio abrasivo

- 1) **Evitare di far bloccare la mola da taglio dritto o di esercitare una pressione troppo forte. Non praticare tagli eccessivamente profondi.** Il sovraccarico della mola da taglio ne aumenta la sollecitazione e la suscettibilità all'inceppamento o al bloccaggio, e quindi la possibilità di contraccolpo o rottura della mola.

- 2) **Evitare di avvicinarsi alla zona anteriore o posteriore della mola da taglio in rotazione.** Se si sposta la mola da taglio lontano da sé nel pezzo da lavorare, in caso di contraccolpo, l'elettrotensile con il disco rotante può essere lanciato direttamente contro l'operatore.
- 3) **Se la mola da taglio si inceppa o si interrompe il lavoro, spegnere l'apparecchio e tenerlo fermo finché il disco non si è arrestato. Non tentare mai di estrarre la mola da taglio ancora in funzione dal taglio, altrimenti può verificarsi un contraccolpo.** Determinare ed eliminare la causa dell'inceppamento.
- 4) **Non riaccendere l'elettrotensile finché si trova ancora nel pezzo in lavorazione. Lasciare che la mola da taglio raggiunga la massima velocità prima di continuare con cautela il taglio.** In caso contrario, il disco potrebbe agganciarsi, saltare fuori dal pezzo in lavorazione o causare un contraccolpo.
- 5) **Sostenere le piastre o i pezzi di grandi dimensioni per ridurre il rischio di un contraccolpo dovuto a una mola da taglio inceppata.** I pezzi di grandi dimensioni possono piegarsi sotto il proprio peso. Il pezzo da lavorare deve essere sostenuto su entrambi i lati del disco, sia in prossimità del taglio che sul bordo.
- 6) **Prestare particolare attenzione quando si effettuano "tagli a tasca" in pareti esistenti o altre aree non visibili.** La mola da taglio che viene immersa può causare un contraccolpo quando si taglia in tubi del gas o dell'acqua, linee elettriche o altri oggetti.

- 7) **Non eseguire tagli curvi.** Il sovraccarico della mola da taglio ne aumenta la sollecitazione e la suscettibilità all'inceppamento o al bloccaggio, e quindi la possibilità di contraccolpo o rottura della mola, con conseguenti gravi lesioni.

Istruzioni di sicurezza supplementari per le smerigliatrici angolari

- 1) Collegare il prodotto solo a una presa dotata di un interruttore differenziale (RCD) con una corrente residua nominale non superiore a 30 mA.
- 2) Tenere i cavi di alimentazione e le prolunghie lontano dalla mola. In caso di danni o tagli, estrarre immediatamente la spina dalla presa. Non toccare il cavo finché non è stato scollegato dalla rete elettrica. Vi è pericolo di scossa elettrica.
- 3) Se il cavo di alimentazione dell'elettrotensile è danneggiato, deve essere sostituito con un cavo di alimentazione appositamente preparato, disponibile presso il servizio clienti.
- 4) Utilizzare solo dischi abrasivi la cui velocità impressa sia almeno pari a quella indicata sulla targhetta del prodotto.
- 5) Prima dell'uso, ispezionare visivamente il disco abrasivo. Non utilizzare dischi danneggiati o deformati. Sostituire un disco usurato.
- 6) Accertarsi che le scintille generate durante la rettifica non creino alcun pericolo, ad esempio colpendo le persone o facendo prendere fuoco a sostanze infiammabili.
- 7) Durante la rettifica, indossare sempre occhiali di sicurezza, guanti di sicurezza, protezione delle vie respiratorie e protezione dell'udito.
- 8) Non mettere mai le dita tra il disco e il parascintille o vicino alle calotte di protezione. C'è il pericolo di schiacciamento.

- 9) Le parti rotanti del prodotto non possono essere coperte per motivi funzionali. Procedere quindi con accortezza e fissare bene il pezzo da lavorare per evitare slittamenti che potrebbero causare il contatto delle mani con il disco abrasivo.
- 10) Durante la rettificazione, il pezzo in lavorazione diventa caldo. Non toccare il punto lavorato, lasciarlo raffreddare. Sussiste il pericolo di ustioni. Non utilizzare refrigeranti o simili.
- 11) Non lavorare con il prodotto se si è stanchi o dopo aver assunto alcol o compresse. Prendersi sempre una pausa di lavoro a tempo debito.
- 12) Spegnerne il prodotto e staccare la spina
 - Per liberare uno strumento di inserimento inceppato,
 - Se il cavo di alimentazione è danneggiato o aggrovigliato,
 - In caso di rumori insoliti.

Se si rende necessaria la sostituzione del cavo di alimentazione, questa deve essere effettuata dal produttore o da un suo rappresentante, per evitare rischi per la sicurezza.

● Riduzione delle vibrazioni e del rumore

Limitare il tempo di utilizzo, utilizzare modalità a bassa vibrazione e bassa rumorosità e indossare dispositivi di protezione individuale per ridurre gli effetti delle vibrazioni e del rumore.

Le seguenti misure possono contribuire a ridurre i rischi legati a vibrazioni e rumore:

- Utilizzare il prodotto solo in conformità con l'uso previsto e come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Assicurarsi che il prodotto sia perfetto e ben mantenuto.

- Utilizzare gli strumenti di inserimento corretti per questo prodotto e assicurarsi che siano in buone condizioni di funzionamento.
- Tenere saldamente il prodotto dalle impugnature/superfici di presa.
- Mantenere il prodotto secondo le istruzioni e garantire un'adeguata lubrificazione (se del caso).
- Pianificare il processo di lavoro in modo che l'uso di prodotti con un elevato valore di vibrazione sia distribuito su un periodo più lungo.

● Comportamento in caso di emergenza

Utilizzare il presente manuale di istruzioni per familiarizzare con l'uso di questo prodotto. Memorizzare le istruzioni di sicurezza e rispettarle a tutti i costi. Ciò aiuta ad evitare rischi e pericoli.

- Fare sempre attenzione durante l'uso di questo prodotto in modo da poter identificare tempestivamente i pericoli e agire di conseguenza. Un intervento rapido può prevenire gravi lesioni e danni materiali.
- In caso di malfunzionamenti, spegnere il prodotto e scollegarlo dalla rete elettrica. Prima di rimettere in funzione il prodotto, far controllare e, se necessario, riparare da uno specialista qualificato.

● Rischi residui

Anche se il prodotto viene utilizzato correttamente, sussiste comunque un potenziale rischio di lesioni personali e danni materiali. In relazione alla costruzione e alla progettazione di questo prodotto possono verificarsi, tra l'altro, i seguenti pericoli:

- Danni alla salute derivanti da emissioni di vibrazioni se il prodotto viene utilizzato per un lungo periodo, non viene gestito e sottoposto a manutenzione in modo adeguato.
- Danni a persone e danni materiali causati da utensili da taglio difettosi o dall'impatto improvviso di un oggetto nascosto durante l'uso.
- Pericolo di lesioni e danni materiali causati da oggetti volanti.

INDICAZIONE

- ▶ Durante il funzionamento, questo prodotto genera un campo elettromagnetico! In determinate circostanze, questo campo può interferire con impianti medici attivi o passivi! Per ridurre il pericolo di lesioni gravi o mortali, si consiglia alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare il prodotto!

● Istruzioni operative

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Quando si sceglie l'utensile, assicurarsi che la velocità consentita sia almeno pari alla velocità massima specificata per il prodotto.
- ▶ Nella scelta del disco, prestare attenzione al diametro e allo spessore massimo consentito.
- ▶ Quando si sceglie la spazzola, prestare attenzione alla dimensione della filettatura M14.



● Sgrossatura

(Fig. H)

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Non utilizzare mai mole da taglio per la sgrossatura!



⚠ AVVERTENZA!




- ▶ Il prodotto può essere utilizzato con mola da sgrossatura solo con la calotta di protezione  montata.
- Per la sgrossatura, montare la calotta di protezione ; vedi "Montaggio/regolazione/smontaggio della calotta di protezione".
- Applicare solo una pressione moderata sul pezzo da lavorare. Muovere il prodotto uniformemente avanti e indietro.
- In caso di sgrossatura, il risultato migliore si ottiene con un angolo di lavoro compreso tra 30° e 40°.

● Taglio abrasivo

(Fig. G)

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Non utilizzare mai mole da sgrossatura per il taglio!
- ▶ Il prodotto può essere utilizzato con mola da taglio  solo con la calotta di protezione  montata.

- Per il taglio abrasivo, montare la calotta di protezione  e l'attacco della calotta di protezione ; vedi "Montaggio/regolazione/smontaggio della calotta di protezione" e "Montaggio/smottaggio dell'attacco sulla calotta di protezione".
- Possono essere utilizzate solo mole da taglio  testate e rinforzate con fibre.
- Lavorare essenzialmente avanzando lentamente. Applicare solo una pressione moderata sul pezzo da lavorare.
- Lavorare sempre nella direzione opposta. Così il prodotto non verrà spinto fuori dal taglio in modo incontrollato.

● Conservazione della chiave di serraggio

- La chiave di serraggio **10** può essere riposta nell'impugnatura **1** (fig. A).

● Montaggio

⚠ CAUTELA! Rischio di lesioni!

- ▶ Assicurarsi di avere spazio sufficiente per lavorare e di non mettere in pericolo altre persone.
- ▶ Prima della messa in funzione, tutti i coperchi e le protezioni devono essere montati correttamente.
- ▶ Scollegare la spina **9** prima di effettuare delle regolazioni sul prodotto.

● Montaggio dell'impugnatura

(Fig. A)

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Il prodotto può essere utilizzato solo con l'impugnatura **1** montata.

- Avvitare l'impugnatura alla filettatura della stessa. A seconda del modo di lavorare, scegliere la filettatura per l'impugnatura **5** a sinistra, a destra o in alto **2** del prodotto (fig. A).

● Montaggio/regolazione/ smontaggio della calotta di protezione

(Fig. D)

INDICAZIONE

- ▶ Se la calotta di protezione **7** è bloccata nella posizione indicata nella fig. D ①, premere l'intera calotta di protezione contro il prodotto e ruotarla contemporaneamente.

- Regolare la calotta di protezione **7** in modo che scintille volanti o parti staccate non possano colpire l'utente né gli astanti.
- Posizionare la calotta di protezione **7** in modo tale che le scintille volanti non facciano prendere fuoco alle parti infiammabili, anche quelle circostanti.

Smontaggio del disco abrasivo

1. Premere il pulsante di blocco del mandrino **8** (fig. A).
2. Ruotare il mandrino di montaggio **13** finché il blocco del mandrino non lo fissa. Continuare a tenere premuto il pulsante di blocco del mandrino **8**.
3. Allentare il dado di serraggio **12** (fig. B) con la chiave di serraggio **10** (fig. A). Rilasciare il pulsante di blocco del mandrino **8**.
4. Rimuovere il dado di serraggio e la flangia di montaggio **11** (fig. B) e la mola da taglio o il disco abrasivo dal mandrino di montaggio.

Montaggio della calotta di protezione

1. Posizionare la calotta di protezione **7** sul prodotto in modo che il lato aperto sia rivolto verso il prodotto.
La dentellatura della calotta di protezione e del prodotto deve innestarsi (fig. D ①).
2. Premere la calotta di protezione **7** verso il prodotto per ruotarla (fig. D ②).
3. Fissare la vite **17** per il fissaggio della calotta di protezione **7** premendola nella scanalatura sulla dentellatura del prodotto.
4. Girare la calotta di protezione **7** in posizione di lavoro. Il lato chiuso della calotta di protezione deve essere sempre rivolto verso l'operatore.

5. Regolare la posizione della calotta di protezione **7** se durante l'uso si nota che la calotta di protezione non offre una schermatura ottimale.

Smontaggio della calotta di protezione

1. Smontare la calotta di protezione **7** rimuovendo la vite **17** con l'aiuto di un oggetto (ad es. un piccolo cacciavite) (fig. D **3**).

● Montaggio/smontaggio dell'attacco sulla calotta di protezione

(Fig. E)

Montaggio dell'attacco

1. Posizionare l'attacco della calotta di protezione **7a**, con il lato sul quale la direzione di marcia è indicata da una freccia, sulla calotta di protezione **7**.
2. Spingere l'attacco **7a** sulla calotta di protezione **7** finché non scatta in posizione.

Smontaggio dell'attacco

1. Sbloccare l'attacco della calotta di protezione **7a** spingendo la tacca **18** dalla calotta di protezione **7**.
2. Svitare l'attacco **7a** dalla calotta di protezione **7**.

● Montaggio/sostituzione del disco

(Fig. F)

INDICAZIONE

- Se il senso di rotazione è indicato sul disco, al momento del montaggio accertarsi che corrisponda al senso di marcia del prodotto. Il senso di marcia è indicato sul prodotto accanto al pulsante di blocco del mandrino **8** (←).

INDICAZIONE

- Assicurarsi che la flangia di montaggio **11** (fig. B) sia posizionata sul prodotto in modo che gli incavi della flangia di montaggio si aggancino al bordo del prodotto. Il mandrino di montaggio **13** deve ruotare quando si ruota la flangia di montaggio.

1. Premere il pulsante di blocco del mandrino **8**.
2. Ruotare il mandrino di montaggio **13** finché il blocco del mandrino non lo fissa. Continuare a tenere premuto il pulsante di blocco del mandrino **8**.
3. Allentare il dado di serraggio **12** con la chiave di serraggio **10**. È possibile rilasciare il pulsante di blocco del mandrino **8**.
4. Posizionare il disco desiderato sulla flangia di montaggio **11** (fig. B). L'etichetta del disco indica essenzialmente il prodotto.
5. Rimettere il dado di serraggio **12** sul mandrino di montaggio **13**. Il lato piatto del dado di serraggio è rivolto verso lo strumento di inserimento se lo spessore del portadisco è < 5 mm.
Se lo spessore del portadisco è ≥ 5 mm, ruotare il dado di serraggio **12** (fig. B).
6. Premere il pulsante di blocco del mandrino **8** e ruotare il mandrino di montaggio **13** finché il blocco del mandrino non lo blocca. Serrare nuovamente il dado di serraggio **12** con la chiave di serraggio **10**. È possibile rilasciare il pulsante di blocco del mandrino.

● Funzionamento

▲ AVVERTENZA!




Spegnere il prodotto e staccare la spina **9**. Lasciar raffreddare il prodotto.

AVVERTENZA!





Indossare guanti protettivi quando si cambiano gli utensili per evitare lesioni da taglio.

AVVERTENZA!

- ▶ Non serrare eccessivamente il dado di serraggio  per evitare di rompere la mola e il dado.

CAUTELA! Rischio di lesioni!

- ▶ Staccare la spina  prima di effettuare qualsiasi intervento sul prodotto.
- ▶ Utilizzare solo dischi abrasivi e accessori consigliati dal produttore. L'uso di altri strumenti di inserimento e accessori può causare rischio di lesioni.
- ▶ Utilizzare solo accessori che indichino il produttore, il tipo di attacco, le dimensioni e il numero di giri consentito.
- ▶ Utilizzare solo accessori la cui velocità impressa sia almeno pari a quella indicata sulla targhetta del prodotto.
- ▶ Non utilizzare dischi abrasivi rotti, incrinati o altrimenti danneggiati.
- ▶ Non far funzionare mai il prodotto senza protezioni.
- ▶ Sostenere le piastre o i pezzi per ridurre il rischio di un contraccolpo dovuto a una mola da taglio  inceppata. I pezzi di grandi dimensioni possono piegarsi sotto il proprio peso. Il pezzo da lavorare deve essere sostenuto su entrambi i lati del disco, sia in prossimità della mola da taglio che sul bordo.
- ▶ Tenere le mani lontane dalla mola quando il prodotto è in uso. Sussiste il rischio di lesioni.

INDICAZIONE

Note sulla sostituzione

- ▶ Non far funzionare mai il prodotto senza protezioni.
- ▶ Assicurarsi che la velocità indicata sull'utensile sia uguale o superiore alla velocità nominale a vuoto del prodotto.
- ▶ Accertarsi che le dimensioni dello strumento vadano bene per il prodotto.
- ▶ Utilizzare solo dischi in perfette condizioni (test del suono: hanno un suono chiaro quando vengono colpiti con un martello di plastica).
- ▶ Non praticare successivamente un foro troppo piccolo sul disco abrasivo.
- ▶ Non utilizzare boccole di riduzione separate o adattatori per fare stare dischi abrasivi con fori grandi.
- ▶ Non usare lame.
- ▶ Per bloccare gli utensili di rettifica si possono utilizzare esclusivamente le flange di serraggio fornite in dotazione. Gli strati intermedi tra la flangia di serraggio e gli utensili di rettifica devono essere realizzati con materiali elastici, ad esempio gomma, cartone morbido, ecc.
- ▶ Rimontare completamente il prodotto dopo aver sostituito gli utensili.

● **Accendere e spegnere**

AVVERTENZA!

- ▶ Assicurarsi che la tensione del collegamento alla rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta del prodotto.

⚠ AVVERTENZA! Rischio di lesioni!

- ▶ Lo strumento funziona anche dopo lo spegnimento del prodotto.

1. Collegare la spina **9** a una presa.
2. Per accendere, spingere l'interruttore a scorrimento ON/OFF **3** (fig. A) in avanti verso il prodotto e poi spingerlo verso la superficie di presa sul prodotto.
3. Dopo l'accensione, attendere che il prodotto raggiunga la velocità massima. Solo allora si dovrà iniziare a lavorare.
4. Per spegnere, rilasciare l'interruttore a scorrimento ON/OFF **3**. Il prodotto si spegne.

Prova

- Eseguire una prova senza carico prima della prima lavorazione e dopo ogni cambio strumento.

● Risoluzione dei problemi

⚠ AVVERTENZA! Rischio di scossa elettrica!



Staccare la spina prima di effettuare qualsiasi intervento sul prodotto.

- Se lo strumento gira in modo irregolare, se si verificano vibrazioni notevoli o si sentono rumori anomali, spegnere immediatamente il prodotto.

● Funzionamento continuo

1. Accendere il prodotto.
2. Attivazione del funzionamento continuo: Agganciare l'interruttore a scorrimento ON/OFF **3** (fig. A) in stato di accensione spingendolo in avanti verso il prodotto.
3. Disattivazione del funzionamento continuo: Premere brevemente l'interruttore a scorrimento ON/OFF **3** (fig. A) verso la superficie di presa del prodotto. Il prodotto si spegne.

Problema	Possibile causa	Soluzione
Il prodotto non si avvia.	Manca la tensione di rete.	Controllare la presa, il cavo di alimentazione, il conduttore, la spina 9 e il fusibile di casa. Le riparazioni devono essere effettuate da un elettricista qualificato.
	Il fusibile di casa risponde.	
L'utensile di rettifica non si muove nonostante il motore giri.	Il dado di serraggio 12 è allentato.	Serrare il dado di serraggio 12 (vedi "Montaggio/sostituzione del disco").
	Il pezzo, resti di pezzi o resti di utensili di rettifica bloccano l'azionamento.	Rimuovere i blocchi.

Problema	Possibile causa	Soluzione
Il motore rallenta e si ferma.	Il prodotto è sovraccaricato dal pezzo in lavorazione.	Ridurre la pressione sull'utensile di rettifica.
		Il pezzo da lavorare non è adatto.
Il disco abrasivo gira in modo irregolare, si sentono rumori anomali.	Il dado di serraggio 12 è allentato.	Serrare il dado di serraggio 12 (vedi "Montaggio/sostituzione del disco").
	Il disco abrasivo è difettoso.	Cambiare il disco abrasivo.

● Pulizia e manutenzione

⚠ AVVERTENZA!



Spegnere il prodotto e scollegare l'alimentazione prima di sostituire gli accessori, pulirlo o quando non viene utilizzato.

⚠ AVVERTENZA! Pericolo di ustioni!

- ▶ Far eseguire gli interventi non descritti nelle presenti istruzioni per l'uso da un'officina specializzata. Utilizzare solo parti originali.
- ▶ Prima di qualsiasi intervento di manutenzione o pulizia, lasciare raffreddare il prodotto.

- Prima di ogni utilizzo, verificare che il prodotto non presenti difetti evidenti, come parti allentate, usurate o danneggiate, la corretta collocazione delle viti o di altre parti. Controllare in particolare il disco abrasivo. Sostituire le parti danneggiate.

● Pulizia

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Non utilizzare detergenti o solventi. Le sostanze chimiche possono danneggiare le parti in plastica del prodotto.
- ▶ Non pulire mai il prodotto sotto l'acqua corrente.

- Pulire accuratamente il prodotto dopo ogni utilizzo.

- Pulire le aperture di ventilazione e la superficie del prodotto con una spazzola morbida, un pennello o un panno.

● Manutenzione

(Fig. C)

Sostituzione delle spazzole di carbone

⚠ AVVERTENZA!



Spegnere il prodotto e scollegare l'alimentazione prima di sostituire gli accessori, pulirlo o quando non viene utilizzato.

1. Allentare la vite **4** dell'alloggiamento dell'impugnatura (fig. A).
2. Rimuovere l'alloggiamento dell'impugnatura.
3. Sollevare la molla a pressione **14** dalla scanalatura per molla a pressione **16** della spazzola di carbone **15**.
4. Estrarre la spazzola di carbone **15** dalla guida.
5. Inserire una nuova spazzola di carbone **15** nella guida.
6. Riposizionare la molla a pressione **14** sulla scanalatura per molla a pressione **16** della spazzola di carbone **15**.
7. Fissare nuovamente l'alloggiamento dell'impugnatura con la vite.
8. Sostituire le spazzole di carbone **15** in coppia.

● **Conservazione**

- Tenere il prodotto in un luogo asciutto, protetto dalla polvere, fuori dalla portata dei bambini.

● **Smaltimento**

L'imballaggio è composto da materiali ecologici che possono essere smaltiti presso i siti di raccolta locali per il riciclo.



Osservare l'identificazione dei materiali di imballaggio per lo smaltimento differenziato, i quali sono contrassegnati da abbreviazioni (a) e da numeri (b) con il seguente significato: 1-7: plastiche/20-22: carta e cartone/80-98: materiali compositi.

Prodotto:



E' possibile informarsi circa le possibilità di smaltimento del prodotto usato presso l'amministrazione comunale o cittadina.



Per questioni di tutela ambientale non gettare il prodotto usato tra i rifiuti domestici, ma provvedere invece al suo corretto smaltimento. Presso l'amministrazione competente è possibile ricevere informazioni circa i siti di raccolta e i relativi orari di apertura.

● **Garanzia**

Il prodotto è stato fabbricato accuratamente secondo severe direttive di qualità ed è stato controllato meticolosamente prima della consegna. In caso di difetti di materiale o fabbricazione l'acquirente può far valere diritti legali nei confronti del venditore. La nostra garanzia sotto riportata non costituisce alcun limite ai diritti legali dell'acquirente.

Questo prodotto è garantito per 3 anni con decorrenza dalla data di acquisto. La garanzia decorre dalla data d'acquisto. Conservare lo scontrino originale in un posto sicuro perché questo documento viene richiesto come prova dell'avvenuto acquisto.

Tutti i danni o difetti presenti già al momento dell'acquisto devono essere comunicati subito dopo l'apertura della confezione.

Se entro 3 anni dalla data di acquisto di questo prodotto si rileva un difetto di materiale o di fabbricazione, noi procederemo, a nostra discrezione, alla riparazione o sostituzione gratuita del prodotto o al rimborso del prezzo di acquisto. Un eventuale intervento in garanzia non prolunga né rinnova il periodo di garanzia stesso. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate.

Questa garanzia decade in caso di danneggiamento oppure uso o manutenzione impropri del prodotto.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, batterie, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

● **Gestione dei casi in garanzia**

Per garantire un rapido disbrigo delle proprie pratiche, seguire le istruzioni seguenti:

Per ogni richiesta si prega di conservare lo scontrino e il codice dell'articolo (IAN 445954_2307) come prova d'acquisto.

Il numero d'articolo può essere dedotto dalla targhetta, da un'incisione, dal frontespizio delle istruzioni (in basso a sinistra) oppure dall'adesivo applicato sul retro o sul lato inferiore.

In caso di disfunzioni o avarie, contattare innanzitutto i partner di assistenza elencati di seguito telefonicamente oppure via e-mail.

Si può inviare il prodotto ritenuto difettoso all'indirizzo del centro di assistenza indicato con spedizione esente da affrancatura, completo del documento di acquisto (scontrino) e della descrizione del difetto, specificando anche quando tale difetto si è verificato.

● **Assistenza**

IT

Assistenza Italia

Tel.: 800790789

E-Mail: owim@lidl.it

CH

Assistenza Svizzera

Tel.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch

● Dichiarazione di conformità UE

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE (N. 445954_2307)

IAN: 445954_2307
 Identificazione del prodotto: "PARKSIDE" Smerigliatrice angolare
 Numero di modello: HG11161-CH

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

Direttiva 2006/42/CE
Direttiva 2014/30/UE
Direttiva 2011/65/UE con tutte le relative modifiche

Riferimento alle pertinenti norme armonizzate o riferimenti alle altre specifiche tecniche in relazione alle quali è dichiarata la conformità:

N° / Parti
Direttiva 2006/42/CE
EN 62841-1:2015/A11:2022
EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021
Direttiva 2014/30/UE
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/UE del Parlamento europeo e del Consiglio, dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche:

N° / Parti
EN IEC 63000:2018

Ulteriori informazioni - Altri standard applicati:

N° / Parti
IEC 60884-1(ed.3):2002+A1:2006+A2:2013
SN 441011-1:2019+corr1:2019
SN 441011-2-1:2019+corr1:2019


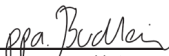
Depositario della documentazione tecnica: OWIM GmbH & Co.KG

Firmato a nome e per conto di:

OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Germania

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la sola responsabilità del produttore.

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Neckarsulm	20.11.2023		
Luogo	Data	ppa. Stefan Haensel Firmatario autorizzato	ppa. Jeps Buchheim Firmatario autorizzato

IT



OWIM GmbH & Co. KG

Stiftsbergstraße 1
74167 Neckarsulm
GERMANY

Model No.: HG11161-CH

Version: 02/2024

IAN 445954_2307

